

SCHÖNBERG

Journal



DER MARKT SCHÖNBERG FEIERT SEINEN GROSSEN KÜNSTLER

100. GEBURTSTAG GERHARD STEPPES-MICHEL

PROMINENTE, FREUNDE UND WEGGEFÄHRTEN HABEN GRATULIERT »10-11

HIGHLIGHT DES MONATS



v. l. Helmut Nickl (Bauhof Schönberg), Bauhofleiter Jürgen Murr, Kämmerer Günther Kellermann, Pascal Ulrich (Carl Beutlhauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co. KG), Bürgermeister Martin Pichler, Marktgemeinderat Karl Schneck und Benedikt Mautner und Fabian Blaschko vom Schönberger Bauhof.

NAGELNEUER UNIMOG FÜR SCHÖNBERGER BAUHOF

Am Nikolaustag 2022 lief er vom Band und kurze Zeit später traf er auch schon in Schönberg ein – der nagelneue Unimog U435 für den Schönberger Bauhof.

Gab es vorher viele Überlegungen und Abwägungen zum Kauf des Unimogs, so ist man heute mit der Entscheidung sehr zufrieden. Seine moderne Ausstattung lässt jedes Bauhof-Herz höherschlagen. Sei es der Vario Schneepflug mit einer Breite von 2,8 Metern, das Automatik-Getriebe mit zusätzlichem Hydrostat, die

354 PS oder die neue Federung der Hinterachse – das Fahrzeug ist in allen Bereichen eine echte Bereicherung für den gemeindlichen Bauhof und eine sinnvolle Investition. Bürgermeister Martin Pichler, Kämmerer Günther Kellermann und Marktgemeinderat Karl Schneck besichtigten kürzlich von Verkaufsberater der

Firma Carl Beutlhauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co. KG Pascal Ulrich das neue Gefährt und zeigten sich ebenfalls sehr zufrieden. „Mit dem Unimog sind wir sowohl beim Winterdienst, als auch bei allen anderen Aufgabenbereichen des Bauhofs bestens gerüstet.“, freut sich Bauhofleiter Jürgen Murr.

INHALT

Highlight des Monats	2
Inhaltsangabe	3
Unser Bürgermeister	4-5
Der Nepomuk	6
Aus dem Marktgemeinderat	7
Veranstaltungen.....	8-9
Große Geburtstagsfeier.....	10-11
Aus der Gemeinde.....	13
Wasserversorgung	14
Aus der Gemeinde.....	15
Jugend	21
Schule.....	23
Aus der Geschichte	24-25
Caritas	27
Feuerwehr	28-29
Rückschau Ferienprogramm	32
Waldkindergarten	33
Kindergarten	34-35
Trauer	36
Aus der Gemeinde.....	37
Schönberger Bürger	38
Schönberg in den Medien.....	41
Geburten.....	42
Jubiläen	44
Rosenium	45
Starkbierfest	46
Bücherei	47
Auf einen Blick.....	51
Gewinnspiel.....	52

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Schönberg
 Redaktionsleitung: Alexander Frimberger
 Kirchliche Nachrichten: Pfarrer Michael Bauer
 Auszüge aus dem Schönberger Heimatbuch: Bernd Bachhuber
 Schönberger Bürger: Josef Sager
 Druck: Hans Rosenthaler Druckerei

Die nächste Ausgabe erscheint: Anfang Juni 2023
 Redaktions- und Anzeigenschluss: 12. Mai 2023

In Kooperation mit


BÜRGERSTIFTUNG MARKT SCHÖNBERG






Die Bürgerstiftung des Marktes Schönberg ist eine Einrichtung, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, Geld für gemeinnützige Zwecke (wie z.B. Jugend- und Altenhilfe, Feuerschutz, Rettung aus Lebensgefahr, öffentliches Gesundheitswesen etc.) zu stiften und damit gezielt Projekte in ihrer Heimat zu fördern.

**UNTERSTÜTZEN SIE DIE BÜRGERSTIFTUNG
DES MARKTES SCHÖNBERG MIT IHRER
SPENDE!**

IBAN
 DE36 7405 1230 0060 1141 62
 BIC: BYLADEM1FRG
 Sparkasse Freyung-Grafenau
 Verwendungszweck: Bürgerstiftung Markt Schönberg

www.markt-schoenberg.de



„Ein neues Frühjahr, eine neue Hoffnung,
ein neues Kapitel des Lebens“

unbekannt

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Liebe Leserinnen und Leser unseres Schönberg-Journals,**

der **20. März 2023** markiert den **offiziellen Beginn des Frühlings**. Nach einem kalten, wechselhaften Winter dürfen wir uns nun insgesamt auf wärmere Tage und eine blühende Natur freuen. Der Frühling ist bekanntlich eine Zeit der Erneuerung, des Wachstums und der Veränderung. So freue ich mich nicht zuletzt, dass Sie auch mit dieser Ausgabe unseres Journals wieder **inspirierende Geschichten über Schönberg und unsere wunderschöne Heimat** in Händen halten.

Herzlichen Glückwunsch!

Gerhard Steppes-Michel und Franziska Sigl feiern 100. Geburtstag

Im Markt Schönberg gibt es derzeit einen ganz besonderen Anlass zu feiern: Vier seiner Bürgerinnen und Bürger werden in diesem Jahr das **biblische Alter von 100 Jahren erreichen**. Unter ihnen befinden sich **zwei Frauen und zwei Männer**, die damit nicht nur ein Zeugnis ihrer eigenen Vitalität und Lebensfreude ablegen, sondern auch unserer Kommune ein besonderes Jubiläum bescheren. Bei einer Gesamtbevölkerung von rd. 3900 Einwohnern ist es eine außergewöhnliche Tatsache, dass gleich vier Personen das Alter

von 100 Jahren im selben Jahr erreichen. **Auf ein ganzes Jahrhundert Leben zurückzublicken** macht diese Frauen und Männer zu einem wahrlich **lebendigen Zeugnis unserer Geschichte**.

Zwei von ihnen – Herr **Gerhard Steppes-Michel** (12.02.1923) und Frau **Franziska Sigl** (16.02.1923) – durften kürzlich ihre feierlichen Jubiläen im Kreise der Familien begehen.

Für den Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und den Träger des Wappenringes des Marktes Schönberg, Herrn **Steppes-Michel**, durfte der Markt die **Eröffnung der Kunstaussstellung und die Buchpräsentation „Kraft und Wandel in den Schachten“** ausrichten. Einen ausführlichen Bericht zur Veranstaltung lesen Sie in dieser Ausgabe.

Im **Namen des Marktes Schönberg** darf ich den beiden Jubilaren auch an dieser Stelle nochmals herzlich **gratulieren und ihnen weiterhin alles Gute** wünschen, vor allem Gesundheit. Ich hoffe, dass ihre **positive Ausstrahlung auch in Zukunft auf uns alle abfärbt** und wir uns noch lange an ihrer Anwesenheit erfreuen dürfen!

Photovoltaik-Freiflächenanlagen;

Auftrag für die Erstellung eines PV – Freiflächennutzungs- und Potentialkonzepts erteilt

Nicht erst seit dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine hat sich der Markt mit energiewirtschaftlichen Herausforderungen befasst. Bereits heute werden in Schönberg **auf Basis des Stromverbrauchs (2021) mit 17.066.528 kWh ca. 54,2 % aus erneuerbaren Energien gewonnen**.

So zählt bis heute das **kommunale Klärgas-BHKW** an unserer Kläranlage in Verbindung mit einer PV-Dachanlage beispielhaft zu einem vorzeigenden Energieprojekt im Sinne von Effizienz und Ressourcennutzung.

Der Marktgemeinderat hatte sich in der Vergangenheit bereits mehrfach mit Anträgen zur Errichtung von **Photovoltaik-Freiflächenanlagen** zu befassen und dies bei 2022 Klausur des Gremiums ausführlich aufgegriffen. Mit Beginn des neuen Jahres wurde in Abstimmung mit der Regierung von Niederbayern die Frage der Steuerungsmöglichkeiten von Freiflächen-Photovoltaikanlagen ausführlich beraten und der Auftrag zur **Erstellung eines PV – Freiflächennutzungs- und Potentialkonzepts** erteilt.

Dieses Konzept, das bis **Jahresmitte 2023** vorliegt, soll den Markt **weg von der „Investoren getriebenen Standortrealisierung“** hin zur lokalen Energiewende unter Berücksichtigung der Interessen der örtlichen

Bevölkerung und unter Einbindung der Akteure aus Landwirtschaft, Handwerk, Industrie und Handel befähigen.

Gleichzeitig prüfen wir weitere Schritte zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende vor Ort. Wir wollen ein **breites Bewusstsein** und eine **Akzeptanz in der Bevölkerung** schaffen sowie **politische Rahmenbedingungen setzen**, die den **Ein-satz von erneuerbaren Energien in Schönberg fördern**.

So kann die lokale Energiewende dazu beitragen, die Abhängigkeit von zentralen Energieversorgern zu reduzieren und die **regionale Wirtschaft zu stärken**, indem lokale Unternehmen in die Entwicklung und Umsetzung erneuerbarer Energiesysteme eingebunden werden.

Kindergarten St. Elisabeth;

Einbau von stationären raumluf-technischen Anlagen

Besonders nach dem Ende der Corona-Pandemie, aber gleichwohl noch unter deren Eindruck, kommt der **Innenraumlufthygiene eine große Bedeutung beim Infektionsschutz zu**. So kann die Luftqualität maßgeblich dazu beitragen, die Ausbreitung von Viren, Bakterien und anderen Schadstoffen zu reduzieren.

Daher freut es mich berichten zu können, dass der Marktgemeinderat nach der Beschlussfassung zur Ausstattung der Kinderkrippe – Die Marktzwerge und der Dietrich-Bonhoeffer-Schule zwischenzeitlich auch den **Auftrag zum Einbau von stationären (= fest installierten) raumluftechnischen (RLT)-Anlagen** für den Kindergarten St. Elisabeth beauftragt hat. Der Auftrag umfasst ein Volumen von rd. 90.000 Euro.

Die Maßnahme des Marktes wird mit **80 % aus der Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechter stationärer raumluftechnischer Anlagen** unterstützt.

Mehr als eine halbe Million Euro investiert der Markt in Summe der

drei Maßnahmen in die Gesundheit unserer Kinder, unserer Erzieherinnen und Erzieher und der Lehrkräfte an unserer Schule.

Bis zur nächsten Ausgabe unseres Schönberg-Journals wünsche ich Ihnen eine **schöne Frühlingszeit, ein frohes und gesegnetes Osterfest** und sonnige Feiertage. Genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen in vollen Zügen und **bleiben Sie zuversichtlich!**

Ihr Bürgermeister



Martin Pichler



WEBSITE
SCHÖNBERG

INSTAGRAM
martin.pichler.bgm

FACEBOOK
Martin Pichler



Meine Lieben Schönberger

und, wia habts unsa Fastnpredigt gfoundn?! I find, d'Mama Bavaria und i warn in Höchstform!

Drei Jahr' lang hamma de Fastnzeit wortwörtlich gnumma und uns in Abstinenz geübt. Naja, digitale Abstinenz immerhin. Trotzdem wars uns – und eich gwiß aa – a unbandige Freid, dass man uns im KUK wieda persönlich seng ham kinn und ned bloß vorm Computer.

Im fast voi bsetztn Saal is ja aa etliches an politischer Prominenz gsessn. Aba mir is' dann scho eigfoin: Heia san ja Landtagswahlen! Des erklärt bestimmt de zahlreiche Anwesenheit vo de Oberhäupter aus de umliegenden Gemeindn. Vo Spiegelau, Grafenau, Zenting und Thurmansbang sans do gwen. Es kann freili aa sei, dass nur schau wollten, wia mia des machan mitm Dablecka.

Des hamma eana auf jedn Foi zoagt. De Levitn hamma jedm glesn. Und wer ned vo da Mama Bavaria oder vo mir oane mitkriagt hod, den hod hoid da Bock gstessn!

Der oa oda andere hod se sicha gfrogt, warum in dem Jahr `s erste Moi da süffige Doppelbock vo da Brauerei Falter, da „Regenator“, ausgschenkt worn is. I daad sogn, mir ham in Schönberg jetz a ganz spezielle Verbindung zur Brauerei in Regen. Da neie 2. Braumeister in Regen und Musiker unseerer Marktkapelle is da Thomas Greil aus Schönberg, der ned ohne Stolz`s erste Faßl mit Bürgermeister Martin Pichler ozapft hod. Und wer woaß – vielleicht kinnan mir amoi auf an Schönberger Doppelbock anstoßn. Den Braumeister dazua hättma zumindest scho.

A herzlichs Vergelt's Gott sag i de Helferinnen und Helfer vom Musikverein Schönberg e.V. und an olle weiteren helfendn Händ' für den Einsatz und de tatkräftige Unterstützung!

Für heia is de Predigt vorbei, aba ihr wissts ja: Da Nepomuk hört ois, segt ois und kann ois berichtn!

Und vorbei is aa vorläufig a andere Gschicht: Da 16. März 2023 hods ganz offiziell besiegelt. Endlich is de Baugenehmigung

zum Neubau von Produktions- und Lagerhallen vo da *sesotec* – unserm Weltmarktführer im Bereich Recyclingtechnik – in Schönberg do. Aufn Dog genau 9 Jahre noch da Kommunalwahl 2014. Wos vej ned wissn: Des Projekt is unmittelbar am Dog drauf losganga mit am Abendessen bei da Zechmann Kathl in da Quetsch mit den – damaligen wia heutigen - Eigentümern vo da *sesotec* und dem sagenumwobenen Ringelblumenschnaps ausm Keller sowia dem Verkauf von Kathl's Honig an de weit gereisten Herren aus Minga. Neun Jahr späta, noch unzählige Gespräche, Verhandlungen, Grunderwerbe und vielem mehr is endlich gschafft. I hob direkt an Jubelschrei ausm Rathaus vanumma, do auf meim Postament!! Da heutigen *sesotec*-Mannschaft um Joachim Schulz und Stefan Feldmeier wünsch i ois Guade fürs anstehende Bauprojekt in Schönberg und mia gfrei ma uns scho jetz auf d'Einweihung! Und fois no a Platzerl frei waar auf da Baufläche: So a Nepomukstatue, de daad sicher no guad dazupassn und de bringad garantiert Glück und Segn! I steh jedazeit gern parat ois Abbild zum Kopiern!

Machtstes alle guad, bleibt's g'sund und bis zum nächstem Mal,

Euer Nepomuk

33. SITZUNG AM 10. JANUAR UM 18 UHR IM RATHAUS

Bürgermeister Pichler eröffnete die 33. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates der laufenden Wahlperiode. Im abgelaufenen Sitzungsmonat konnten MGR Markus Roth, MGRin Carolin Garhammer und MGRin Doris Rötzer ihren Geburtstag feiern. Bürgermeister Pichler gratulierte hierzu nachträglich.

Beratung: Einführung der digitalen TETRA-Alarmierung für die nichtpolizeilichen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im Leitstellenbereich Passau; Ausschreibung der Endgeräte für die digitale Alarmierung

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt der Ausschreibung von 45 digitalen Pagern für die Feuerwehren des Marktes Schönberg zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die digitalen

Pager aus dem abgerufenen Gesamtkontingent gleichmäßig an die Feuerwehren zu verteilen.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 15 : Gegenstimme(n) 0

Beratung: Antrag auf finanzielle Unterstützung der Birkenschützen Quetsch e.V. für Investitionen

Beschluss: Der Markt Schönberg würdigt das ehrenamtliche Engagement der Birkenschützen Quetsch und beteiligt sich an den zahlreich getätigten bzw. noch zu tätigen Investitionen mit einem Anteil von 10 %. Die Nachweise über die Ausgaben (Rechnungen usw.) sind dem Markt Schönberg vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 15 : Gegenstimme(n) 0

Berichterstattung des Vorsitzenden
Versteigerung Fastrac mit Schneepflug und Streuer: In seiner Berichterstattung informierte der Vorsitzende über den Verkaufserlös aus der Versteigerung des Fastrac HMV 2155 mit Schneepflug und Streuer. Demnach wurde am Auktionsende, 10. Januar 2023 ein Angebot in Höhe von 75.100 Euro abgegeben.

Anfragen der Marktgemeinderäte

An MGRin D. Rötzer sind Anwohner entlang des Marktplatzes (Straße entlang des Rathauses) herangetreten. Die Entleerung der Abfalltonnen konnte durch den ZAW Donau-Wald aufgrund von Dauerparkern nicht erfolgen. Diese Thematik ist seit heute der Verwaltung bekannt und es werde nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, so der Vorsitzende.

34. SITZUNG AM 7. FEBRUAR UM 21 UHR IM RATHAUS

Bürgermeister Pichler eröffnete die 34. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates der laufenden Wahlperiode.

Beratung: Kooperation VHS des Landkreises Freyung-Grafenau mit Lerngemeinden; Abschluss einer Kooperationsvereinbarung

Beschluss: Dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Volkshochschule des Landkreises Freyung-Grafenau, wie sie dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt ist, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Beratung: Kommunale Unfallversicherung für aktive Dienstleistende im Feuerwehrwesen; Anpassung des Versicherungsschutzes

Beschluss: Der Marktgemeinderat stimmt der Variante Nr. 2 zu. Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Beratung: Vollzug des BayStrWG; Widmung der Parkplätze „Hintere Gasse“ Teilfläche Flur-Nr. 319 Gemarkung Schönberg

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg stimmt der Widmung, wie vorgeschlagen zu und beauftragt die Verwaltung die weiteren Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Berichterstattung des Vorsitzenden

- Bekanntgabe der Halbjahresstatistik der Einwohner des Marktes Schönberg zum 31.12.2022: Der Vorsitzende gab die Einwohnerstatistik des Marktes Schönberg für das 2. Halbjahr 2022 bekannt:

Einwohnerstand zum 30.06.2022: 3.908; Einwohnerstand zum 31.12.2022: 3.916; +/- Differenz, gesamt: + 8

Aufteilung: Geburten: 20, Sterbefälle: 30, +/- Differenz - 10

Zuzüge: 118, Wegzüge: 100, +/- Differenz: + 18

- Kommunale Strombeschaffung: In der Sitzung des Marktgemeinderates am 08.11.2022 wurde aufgrund der derzeitigen unsicheren Situation in der Entwicklung der Energiepreise, ein Zuwarten in puncto Angebotseinholung für die Strombeschaffung als sinnvoll erachtet. Demnach erhält der Markt Schönberg derzeit Grundversorgung. Den Tarif gab Bürger-

meister M. Pichler informativ bekannt.

Am 17. Februar 2023 findet die Eröffnung der Kunstausstellung und Buchpräsentation „Kraft und Wandel in den Schächten“ aus Anlass des 100. Geburtstages von Herrn Gerhard Steppes-Michel statt. Die Ausstellung wird im KuK gezeigt vom 18.02. – 12.03.2023 (jeweils Samstag und Sonntag).

Anfragen der Marktgemeinderäte

- Grundsteuerreform, Festsetzung der Hebesätze: MGRin C. Garhammer erkundigte sich hinsichtlich der Grundsteuerreform, ob hierzu bereits belastbares Datenmaterial vorliegt. Bürgermeister M. Pichler verwies auf die noch derzeit laufende Erhebungsphase. Frühestens ist im Jahr 2024 mit belastbaren Zahlen zu rechnen. In dieser Angelegenheit richtete der Vorsitzende seinen Appell an die Bürger, die Grundsteuererklärung fristgerecht abzugeben.



Hausmeisterservice Blaschko

ALLES RUND UM HAUS UND GARTEN

0151 61102706 - 94513 SCHÖNBERG

VERANSTALTUNGSKALENDER

APRIL 2023

	Datum	Uhr	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Sa	01.04	08:30	Gemeinsames Frühstück	Marktkaffee Schönberg	VdK Schönberg
Sa	01.04.	10:00 – 17:00	VHS Schönberg Filzwerkstatt: Hut filzen	KUK Schönberg Gebühr: 34,00 Euro	VHS Grafenau Kursleitung: Christina Frank
So	02.04.	09:45 10:00	Palmweihe mit anschließendem Gottesdienst anschl. Verkauf von Palmsträußchen	Luitpoldplatz Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	02.04.	14:00 15:00	Palmritt Pferdesegnung und gemütliches Beisammensein	Schulparkplatz Schönberg Kirchberg / Kirchenumfeld	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg Markt Schönberg, Rosserer
Di	04.04.	13:30	Osterbasteln (Anmeldung bis 27.03.2023: www.kjr-frg.de , Kosten 15,00 €)	Jugendtreff „Timeout“	Kreisjugendring FRG
Do	06.04.	16:00 – 20:00	Jugendtreff „Timeout“ geöffnet	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Andreas Maier, Handy. 015167344908
Mi	05.04.	14:00	Stammtisch des VdK Schönberg	Marktkaffee Schönberg	VdK Schönberg
Fr	07.04.	09:00	Kreuzweg	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Frauenbund Schönberg
Fr	07.04.	15:00	Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa	08.04.	21:00	Osternachtsfeier mit Speisenweihe	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	09.04.	10:00	Pfarrgottesdienst zum Osterfest mit Speisenweihe	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	09.04.	10:00	Gottesdienst zum Osterfest mit Speisenweihe	Nebenkirche Kirchberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mo	10.04.	09:50	Kirchenzug mit anschließendem Gottesdienst und Speisenweihe	Filialkirche Eberhardsreuth	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mo	10.04.	10:00	Pfarrgottesdienst zum Ostermontag	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa	15.04.		Wanderung an der Ilz, Aumühle – Kalteneck mit Joachim M. Peter	Länge ca. 7 km	Bayer. Waldverein Sektion Schönberg
Mi	19.04.	14:00	Kaffeerunde	Marktbäckerei Schönberg	Kath. Frauenbund Schönberg
Do	20.04.	12:00 – 13:00	Seniorenessen, Anmeldung bis Freitag, 14.04.23 im Touristikbüro Schönberg	KUK Schönberg, Unkostenbeitrag 5,00 Euro	Markt Schönberg
Do	20.04.	16:00 – 20:00	Jugendtreff „Timeout“ geöffnet	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Andreas Maier, Handy. 015167344908
Sa	22.04.		Ramadama 2023	Infos und Anmeldung in der TI Schönberg	Markt Schönberg
So	23.04.	10:00 12:30 13:00 13:30	<u>Z – Treffen</u> Sektempfang und Benzingespräche Rundfahrt Fahrzeugsegnung zum BMM – Z Treffen Fahrzeugweihe am Marktplatz	Hotel Antoniushof Hotel Antoniushof Marktplatz	Hotel Antoniushof Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Do	27.04.		Frühlingswanderung – Halbtageswanderung entlang der Ilz mit Einkehr mit Siegfried Schneider	Länge ca. 10 km, Leichte Strecke	Bayer. Waldverein Sektion Schönberg
Sa	29.04.	12:00	Gemeinsames Essen und anschl. Jahreshauptversammlung	Hotel Antoniushof	Kath. Frauenbund Schönberg

MAI 2023

Mo	01.05.	19:00	Erste Maiandacht	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mi	03.05.	14:00	Stammtisch des VdK Schönberg	Marktkaffee Schönberg	VdK Schönberg
Do	04.05.	16:00 – 20:00	Jugendtreff „Timeout“ geöffnet	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Andreas Maier, Handy. 015167344908

VERANSTALTUNGSKALENDER

	Datum	Uhr	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Do	04.05.	19:30	Maiandacht	Kapelle Mitternach	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Fr	05.05.	19:00	Maiandacht am Lorenzmarterl mit anschl. Einkehr	Lorenzmarterl Vereinsheim im KUK	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg Heimat- und Volkstrachtenverein
Sa	06.05.	18:00	Gottesdienst anschl. Florianiprozession	Pfarrkirche St. Margareta Feuerwehrhaus	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg Feuerwehren Schönberg
So	07.05.	10:00	Erstkommunion	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	07.05.	19:00	Dankandacht zu Erstkommunion	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Di	09.05.	19:00 – 20:30	Vortrag: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	KuK Schönberg Eintritt frei	VHS Grafenau
Mi	10.05.	18:00 19:00	Abmarsch Maiandacht KAB, PGR, KDFB, KVs mit anschl. Einkehr	Pfarrkirche St. Margareta Nebenkirche Kirchberg Gasthaus Fernblick	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa	13.05.	16:00	Gottesdienst mit anschließendem Bittgang über Rosenuim, Pummerhof, Zehrerhof, Seifertsreuth	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	14.05.	10:00 – 11:30	Tag des Wanderns Waldbaden im Reinsberger Park mit Waldführerin Veronika Egger	Anmeldung bis Freitag, 12. Mai 2023, 11 Uhr in der TI Schönberg	Markt Schönberg
Do	18.05.	10:00	Gottesdienst mit anschließendem Bittgang zum Kaderberg	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Do	18.05.	14:00	Maiandacht in der Buchet Kapelle	Buchet Kapelle, Eberhardsreuth	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa	20.05.	08:30	Frühstück	Marktbäckerei Piller	Kath. Frauenbund Schönberg
Sa	20.05.	14:00	Bergmesse des Bayer. Waldverein, Sektion Schönberg	Christophorus Kapelle	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg Bayer. Waldverein, Sektion Schönberg
Sa	20.05.	19:00	Dorfmesse in Raben, anschl. Einkehr	Dorfkapelle Raben	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg Dorfgemeinschaft Raben
So	21.05.	09:00	Fahrzeugweihe FFW Schönberg, TLF3000St	Feuerwehrhaus Schönberg	FFW Schönberg
So	21.05. – 24.05.		4-Tages-Ausflug des VdK Schönberg Südtirol – Meran – Gärten Schloss Trauttmansdorff – Raffeiner Orchideenwelt – Pragser Wildsee	Anmeldeschluss 09.04.2023	VdK Schönberg; Nähere Infos, Anmeldung und Flyer bei Vorsitzender Heidi Mosler, Tel. 08554/941852 oder Petra Bogner 08554/2872
So	21.05.	14:00	Maiandacht in Kleinmisselberg	Grotte Pflanzl	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg Dorfgemeinschaft Kleinmisselberg
Mo	22.05.	08:00 Abfahrt	Erstkommunionausflug	Schulparkplatz Schönberg	Erstkommunionkinder und Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Di	23.05.	19:00	Maiandacht in Frohnreuth	Dorfkapelle Frohnreuth	Dorfgemeinschaft Frohnreuth Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Do	25.05.	12:00 – 13:00	Seniorenessen, Anmeldung bis Freitag, 19.05.23 im Touristikbüro Schönberg	KUK Schönberg, Unkostenbeitrag 5,00 Euro	Markt Schönberg
Do	25.05.	19:00	Maiandacht in Seifertsreuth	Dorfkapelle Seifertsreuth	Dorfgemeinschaft Seifertsreuth Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	28.05.	19:00	Letzte Maiandacht	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mo	29.05.	16:00	Maiandacht	Schreinerhofkapelle	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Do	30.05.	19:00	Maiandacht in Almosenreuth	Dorfkapelle Almosenreuth	Dorfgemeinschaft Almosenreuth Kath. Pfarrgemeinde Schönberg

100. GEBURTSTAG

Wenn man mit 100 Lebensjahren der Kunst immer noch einen großen Raum geben kann und wenn man jeden Tag mit allem, was dazu gehört, interessiert, geistig und körperlich fit erleben darf, dann kann man das wahrlich als Geschenk Gottes bezeichnen. Und Gerhard Michel, der seit Sonntag auf 100 Lebensjahre zurückblicken kann, ist ein christlicher Mensch und dankbar für jeden Tag, den er in seinem Atelier mit dem Malen und seinem Blick auf die Schönheit der Natur verbringen kann.

So wurde das Atelier des Künstlers, der im nordböhmisches Aussig an der Elbe geboren ist, zum großen Stelldichein für unzählige Gratulanten, darunter Landrat Sebastian Gruber, Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich, MdL Alexander Muthmann, der ehemalige Landwirtschaftsminister Helmut Brunner, sowie Freunde, Weggefährten, Künstlerfreunde, die CSU-Ostseefreunde mit Altbürgermeister Peter Siegert und Nachbarn. Von Ministerpräsident Markus Söder gab es neben dem Geburtstagsschreiben eine Silbermünze mit der Patrona Bavariae.

Eine besondere Überraschung hatte sich Bürgermeister Martin Pichler für den Jubilar ausgedacht, und die Marktkapelle für ein „Geburtstagskonzert“ engagiert.

Wenn man bei Gerhard Michel im Atelier inmitten seiner Kunst- und Lebenswerke und den Bildern vieler anderer Kunstfreunde, Staffeleien und Farbpaletten zu Besuch ist, begeistert einem nicht nur seine kunstvolle Arbeit, sondern sein phänomenales Gedächtnis und sein Interesse für das Weltgeschehen.

„Ich schaue immer nach vorne, und vielleicht mache ich nochmal ein Buch!“ so der Jubilar im Hinblick auf seine Buchpräsentation „Kraft und Wandel in den Schächten“ mit Kunst-Ausstellung im KuK anlässlich seines 100. Geburtstages.

„Ich will mit meinen Bildern und Grafiken zwar nachdenklich machen, aber letztendlich sollen sie dem Betrachter die Schönheit der Natur vermitteln und Freude schenken!“
(Olga Behringer)



GERHARD STEPPES-MICHEL



Louis Widmer
HAUT-EXPERTISE

JETZT TERMIN VOR-MERKEN

LADIES NIGHT

UNSERE HAUT-EXPERTIN BERÄT SIE GERNE IN IHRER APOTHEKE.

DATUM **27.04.2023**

UHRZEIT **18.30 Uhr**

Eingang über Drogerie
08554-96110

MARGARETEN APOTHEKE

Frauen Sie sich auf

- eine professionelle Beratung in entspannter Atmosphäre
- viele Anwendungs- und Pflegetipps
- ein Überraschungs-Geschenk

GLEICH TERMIN NOTIEREN, FREUNDE UND FAMILIE INFORMIEREN UND AN DIESEM BESONDEREN ABEND VON DEN EXKLUSIVEN ANGEBOTEN PROFITIEREN!

SUCHE PUTZFEE IM RAUM SCHÖNBERG

auf 520,00 Euro

2-3 mal die Woche
Gute Bezahlung

Telefon: 01 51/15 66 00 19

SUCHE WOHNUNG ZU KAUFEN - NUR VON PRIVAT -

gern Raum Schönberg/Grafenau oder Landkreis FRG/PA/DEG bis ca. 80 qm

Mail: whg_von_privat@web.de

Telefon: 015 9/06 48 95 80

Wann, wenn nicht jetzt? Werden auch Sie zum ENERGIESPAR-FINANZIERER!

Steigende Energiepreise führen aktuell dazu, dass energetische Modernisierungen, wie z.B. eine klimafreundlichere Heizung, neue Fenster und Fassaden-Dämmung, eine Solar- oder Photovoltaik-Anlage bei Wohneigentümern hoch im Kurs stehen.

Geht es Ihnen auch so? Oder haben Sie vielleicht schon konkrete Ideen?

Dann setzen Sie Ihre Pläne am besten sofort in die Tat um! Wir unterstützen Ihr Vorhaben mit einem **KlimaBonus* von bis zu -0,3 %**.

Darüber hinaus fördert der Staat eine Vielzahl verschiedener Modernisierungsmaßnahmen. Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, mit wie viel Unterstützung Sie rechnen können.

Vereinbaren Sie einen Termin unter (08581) 9604-0 – wir beraten Sie gerne.

www.rb-ags.de/klimakredit

KlimaKredit für eine nachhaltige Zukunft

* pro Sanierungsmaßnahme in den Bereichen Wärmedämmung/-isolierung, Wärmezeugung/-speicherung, Stromerzeugung/-speicherung erhalten Sie je einen KlimaBonus von -0,10% auf unsere Wohnbau Kreditkondition. Sollzins ab 3,76 p.a., 3,82 % Effektiver Jahreszins p.a., Bonität vorausgesetzt. Beispiel: Nettodarlehensbetrag 50.000 €, Sollzinsbindung 10 Jahre, Sollzins 3,76 % p.a., 3,82 Effektiver Jahreszins p.a., monatliche Rate 497,09 €, 10 Jahre Gesamtlaufzeit, 120 Monatsraten, Gesamtzahlung 60.146,66 €. Darlehensgeber: Raiffeisenbank Am Goldenen Steig eG. (Stand: 24.02.23)

Bilder: www.123rf.com

Raiffeisenbank Am Goldenen Steig eG

NEUE MITARBEITERIN

Zum 01. Januar 2023 durfte die Verwaltungsgemeinschaft Schönberg die neue Mitarbeiterin Christine Sager in der Kasse begrüßen. Bürgermeister Martin Pichler, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter und Adolf Hackl (Personalwesen) hießen Frau Sager kürzlich herzlich willkommen und wünschten ihr viel Freude und Erfolg im neuen Aufgabenbereich.



BÜCHEREI UNTER NEUER TRÄGERSCHAFT

Die Marktbücherei Schönberg ist seit Jahrzehnten in gemeinsamer Trägerschaft der Pfarrkirchenstiftung Schönberg St. Margareta und des Marktes Schönberg geführt worden. Seit dem Jahreswechsel ist nun mehr der Markt Schönberg alleiniger Träger geworden. Dies bedeute nicht, dass sich die Pfarrei aus der Büchereiarbeit verabschiede, vielmehr bleibe es bei der Unterstützung durch die Bereitstellung der Räumlichkeiten und einem Zuschuss zur Medienbeschaffung, wie Pfarrer Michael Bauer ausführte. Der unkomplizierte und fließende Übergang war ein großes Anliegen aller Beteiligten mit dem Ziel, dass die Leserinnen und Leser wie gewohnt die Leistungen der Marktbücherei in Anspruch nehmen können. In der

Bücherei gibt es eine große Auswahl an Büchern aller Genres, aber auch moderne Medien wie Tiptoi, Tonies und die Onleihe. Die Angebote werden von den Besuchern sehr gut angenommen. Auch die Nutzung der Bücherei durch Schulen und Kindergärten hat seit vielen Jahren einen festen und wichtigen Platz in der Büchereiarbeit. Der Markt Schönberg zeigte stets großes Interesse an der Förderung der Bücherei. Um den Besuchern zeitgemäßen Service anbieten zu können, wurde zum Beispiel die digitale Ausstattung auf einen modernen Stand gebracht, ein Medienkatalog in Internet eingerichtet oder die Möglichkeit, digitale Medien über die Onleihe nutzen zu können, geschaffen. „Dem Markt Schönberg ist es wichtig, dass die Bücherei auch weiterhin ein Ort der Begegnung und des

Austauschs bleibt. Wir haben unsere Unterstützung bereits zugesagt und werden uns aktiv an der Entwicklung des Büchereiangebots beteiligen“, so Bürgermeister Martin Pichler, der kürzlich zusammen mit Pfarrer Michael Bauer, Büchereileiter Reinhold Hartl, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter und Referentin für Bildungs- und Schulwesen Carolin Garhammer anlässlich des Trägerwechsels in der Marktbücherei zusammenkam. Helmut Hörtreiter und Bürgermeister Martin Pichler bedankten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitarbeitern der Bücherei für ihren ehrenamtlichen Einsatz. „Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und auf eine erfolgreiche Zukunft der Marktbücherei Schönberg.“, so Hörtreiter.



Bürgermeister Martin Pichler (v. li.), Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter, BGR Michael Bauer, Carolin Garhammer (MGR) und Reinhold Hartl (Büchereileitung)

ORTSNAHE WASSERVERSORGUNG IN GEFAHR?

Ein Rundschreiben des Bayerischen Gemeindetags beunruhigt aktuell die Kommunen und Wasserversorger. Mit der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms könnten Grundsätze der Trinkwasserversorgung aufgeweicht werden. „Bei unserem wichtigsten Lebensmittel sollten wir ganz genau hinschauen, was da beschlossen wird,“ betont Martin Pichler.

„In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder viel Geld investiert, um auch dem Schutz der Lebensgrundlagen für kommende Generationen nachzukommen, wie es die Bayerische Verfassung fordert.“ Martin Pichler ist als Bürgermeister aber auch ein ökonomischer Gestalter einer Kommune. Er befürchtet, dass mit einer Verwässerung aktueller Grundsätze die Rechnung für den Bürger am Ende doppelt hoch ausfallen könnte.

Der Bayerische Gemeindetag weist darauf hin, dass zu drei sehr kurzfristig eingereichten Änderungsvorschlägen noch ein hoher und offener Beratungsbedarf bestehe. Wenn darin Grundwasser in einzelnen Formulierungen nicht mehr uneingeschränkt für Trinkwasserversorgung priorisiert werde oder ein Schutz des Tiefgrundwassers nicht mit allen gebotenen Mitteln, sondern nur mit „Augenmaß“ gefordert werde, dann weiche das heutige Standards

doch enorm auf. „Angemessen“ geschützte Trinkwasservorkommen drohen sich in gestrichenen Schutzgebieten oder weggefallenen Vorbehaltsgebieten niederzuschlagen. Zwei mögliche Trends werden mit großer Sorge gesehen. Wenn von einer „ausreichenden“ Versorgungssicherheit die Rede ist, dann könnte sich das als trügerische Hoffnung erweisen, wenn sich zugleich der Klimawandel wie befürchtet fortsetzt. Bereits jetzt werden Wasserpipelines quer durchs Land diskutiert, während kommunale Bemühungen um selbst kleine Quellen dadurch eher torpediert werden könnten. Wer könnte einen abgefahrenen Zug aber irgendwann stoppen? Zudem drohe ein Trend zur Ökonomisierung der Wasserreserven für Zwecke, die nicht primär als Leitungswasser in den Haushalten ankommen. Einfacherer Zugang und höhere Entnahme für die Getränke- und Lebensmittelherstellung sind so zu befürchten. Auch das sind wichtige Wirtschaftszweige, betont Martin Pichler. Aber erst muss es weiterhin aus dem Hahn sprudeln können, bevor wirtschaftliche Interessen den Zugriff auf Grundwasser in einem Ausmaß erhalten, das die heutigen Versorgungsstrukturen aushebeln und den Grundwasserpegel weiter sinken lassen könnte. Auch Bergbau oder andere Ziele sollten weiter von Schutzgebieten Abstand nehmen müssen, um ungeahnte

Risiken grundsätzlich zu vermeiden. „Die Kommunen und regionale Wasserversorger sind heute Garanten dafür, dass Bürger ein erstklassiges Lebensmittel zu einem vergleichsweise niedrigen Preis konstant zur Verfügung haben, ohne Trinkwasser in Kunststoffflaschen teuer und ökologisch bedenklich nach Hause tragen zu müssen,“ sagt Martin Pichler. Die Kommunen sind in der Regel auch diejenigen, die die Kontakte zu Grundstückseigentümern, Landwirtschaft oder Betrieben halten, um nötigen Schutz vor Ort persönlich zu sichern. Die Kommunen dürfen zudem ihr bereitgestelltes Wasser nicht zum Geschäftsmodell machen, sondern müssen stets nach dem Grundsatz der Kostendeckung kalkulieren.

Die Marktgemeinde Schönberg hat in den vergangenen Jahren viel Geld etwa in einen Ringschluss investiert, um auch weitere Dorfgebiete mit hoher Versorgungssicherheit zu verbinden. Schwammige Formulierungen würden die Möglichkeit in Frage stellen, dass Bürger zunächst bevorzugt an ihr eigenes Wasser kommen müssen. Das sei aber unterm Strich die günstigste und sicherste Variante für eine hervorragende Versorgung, statt das „Abzapfen“ zu erleichtern und Lücken dann mit vermutlich teuren Netzen quer durchs Land wieder schließen zu müssen.



100. GEBURTSTAG VON FRANZISKA SIGL

Am vergangenen Freitag wurde im Hotel Antoniushof in Schönberg ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert: Franziska Sigl, geboren am 16. Februar 1923, aus der Marktgemeinde Schönberg wurde 100 Jahre alt. Die Feierlichkeiten fanden im Kreise ihrer Familie statt und waren ein wahrer Höhepunkt im Leben der Jubilarin.

Unter den Gästen waren auch der Landrat Sebastian Gruber und Bürgermeister Martin Pichler, die der Jubilarin herzlich gratulierten und ihre Glückwünsche überbrachten. Doch nicht nur das: Vertreter örtlicher Vereine begleiteten Franziska Sigl an diesem besonderen Tag und überreichten ihr Geschenke.

Besonders überrascht wurde die Jubilarin von der Marktkapelle, die eigens für sie spielte und ihr damit eine große Freude bereitete. Franziska Sigl strahlte vor Glück und genoss die Aufmerksamkeit, die ihr an ihrem 100. Geburtstag zuteilwurde.

Die Feierlichkeiten im Hotel Antoniushof waren ein gelungenes Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Franziska Sigl konnte gemeinsam mit ihren Lieben auf ein langes und erfülltes Leben zurückblicken und sich über die zahlreichen Glückwünsche freuen.

Mit ihrem hohen Alter ist Franziska Sigl eine Inspiration für alle, die ihr begegnen.

v. l. Landrat Sebastian Gruber, BGR Pfarrer Michael Bauer, Jubilarin Franziska Sigl und Bürgermeister Martin Pichler



FÖRDERUNG FÜR SCHÖNBERG-PROJEKTE

Die ILE Ilzer Land e. V. rief im Januar erneut zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf. Mit dem Regionalbudget, das vom Amt für Ländliche Entwicklung Neiderbayern gefördert wird, sollen die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume weiterentwickelt werden. Auch der Markt Schönberg reichte zwei Förderanfragen bei der ILE Ilzer Land e.V. ein: Zweiter Bürgermeister Günter Klampfl wünscht sich schon seit langem ein XXL-Ratsch-Bankerl und Andi Maier möchte gerne einen Graffiti-Workshop für die Jugendlichen organisieren. Die Dorfgemeinschaft Kirchberg reichte einen Holzbackofen ein und der Theaterverein Schönberg e. V. eine neue Tonanlage für die Theateraufführungen. Und das gabs noch nie: Jedes Projekt wurde von der ILE ILzer Land e. V. bewilligt und mit ca. 70 – 80 % gefördert. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr so großzügig bedacht wurden! Die Vorbereitungen und teilweise auch Umsetzungen der Projekte sind bereits im vollen Gange!





Josef Roth

Gebietsvertreter

Kirchplatz 6, 94513 Schönberg

08554 941001 - 0170 2134057

josef.roth@vtp.devk.de

www.josef-roth.devk.de

Hausverwaltung Josef Roth

Betriebskostenabrechnungen

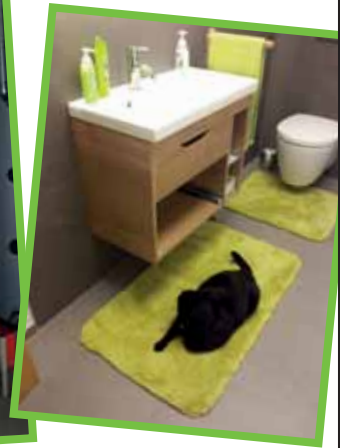
Mietverträge – Formulare - Hausbetreuung



**EICHINGER
TUREK GMBH**

ENERGIE-TECHNIK

Heizung | Sanitär | Solar | Lüftung | Kanalreinigung



Unterer Marktplatz 4, 94513 Schönberg

08554 / 942807, info@et-energietechnik.de

MANFRED KÖLBL

Sonnenschutz



**Sonnensegel
Markisen**

Wir
setzen
Akzente.

Tel. 0 99 08/8 90 50

Fax 0 99 08/8 90 51

Mobil 0171/7 59 16 23

koelbl-raumausstattung@t-online.de

Polsterei • Gardinen • Fußböden

Insektenschutz • Farben • Tapeten



Hilgenreith · Hauptstr. 49 · 94548 INNERNZELL

**RAUM-AUSSTATTUNG
MEISTERBETRIEB**

koelbl-raumausstattung@t-online.de



*Nadine
Friedrich*

DIPLOM-KOSMETIKERIN

**KOSMETIK
FUSSPFLEGE
VISAGISTIK**

Alte Passauer Str. 6

94513 SCHÖNBERG

Tel. 0 85 54/54 53 15

Mobil 0170/2 03 89 78

nad.friedrich@gmx.de

Termine nach Vereinbarung

HILO®



„Meine
Steuererklärung*
überlasse ich
HILO“

Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.*

Einfach Mitglied werden und Steuern sparen.

Simone Pichler
Beratungsstellenleiterin
Steuerfachgehilfin

**Lohnsteuerhilfverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.**
Langfeld 28
94513 Schönberg
Telefon 08554 2484
simone.pichler@hilo.de
www.hilo.de/171747

* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Garten Kunst Loibl

**Gartenobjekte
und Wanddeko
für innen und aussen**
Jahnstrasse 6
94513 Schönberg
08554-943925
[facebook.com/
GartenKunstLoibl](https://facebook.com/GartenKunstLoibl)



Seit 20 Jahren aktiv und nun auch für euch da - die **Versand-Buchhandlung** aus Haibach für Schönberg und ganz Niederbayern.

Auf unserer Website findet ihr eine **breite Auswahl**: u.a. Romane, Reiseführer, Kinder- und auch Fachbücher, Ratgeber, Bildbände, Hörbücher, Spiele, DVDs, Landkarten und auch Geschenkartikel.

Vieles ist innerhalb 24 Stunden **versandbereit**, gerne beschaffen wir aber auch jedes andere lieferbare Buch... und freuen uns bereits jetzt auf euren Besuch oder eure Anfragen.

Andrea, Benjamin und Jürgen Reuter

e-Mail: service@buecheroase-schoenberg.de
web: www.buecheroase-schoenberg.de

Tel.: 08554-8119916
Fax: 08554-8119917

NEUES BEI SESOTEC



Stefan Feldmeier übt bei der Sesotec GmbH jetzt den Posten als Chief Operation Officer (COO) aus. Stefan Feldmeier, der bereits seit September 2018 bei Sesotec als Group Director Operations tätig ist, bringt mehr als 25 Jahre Erfahrung in der operativen Leitung von Kunststoff- und Metallunternehmen im nationalen und internationalen Umfeld sowie aus dem Sonderanlagenbau mit. In seiner neuen Rolle als COO, in der er für die gesamte Wertschöpfungskette – vom Engineering bis zum Versand – verantwortlich ist, wird er die Produktionsstrategie von Sesotec zu einer agilen Supply Chain Organisation weiter ausbauen und die Internationalisierung der Produktion vorantreiben. Die Gebäude- und Fabrikplanung mit dem aktuellen Schwerpunkt des Neubaus im Schönberger Gewerbegebiet „Am Kreuzbach“ sowie der Weiterentwicklung des bestehenden Standorts stehen dabei besonders im Fokus.

KINDEROPER AN SCHULE



Die Schülerinnen und Schüler der DBS-Schönberg durften sich über ein besonderes musikalisches Event freuen. Das Ensemble der Kinderoper „Papageno“ aus Wien gastierte wieder an der Schule. Die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ stand dieses Mal auf dem Programm. Mit der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ traf man genau den Geschmack der Kinder. So wurde das Werk erst fächerübergreifend in den Fächern Deutsch und Musik im Unterricht erarbeitet. Überrascht waren die Schülerinnen und Schüler, dass bekannte Kinderlieder wie „Brüderchen, komm tanz mit mir“, „Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh“ oder „Ein Männlein steht im Walde“ in der Oper gesungen werden. Auch der bekannte Abendsegen berührte die Kinder sehr. Mit einem ansprechenden Bühnenbild und tollen Kostümen zog das vierköpfige Ensemble aus jungen professionellen Sängern die Kinder gleich in den Bann.



Apothekerin Christine Bettendorf e.K.

Marktplatz 29 • 94513 Schönberg
Tel.: 08554 - 892

Unsere Leistungen:

- ❖ Beratung zu Medikamenten
- ❖ Pflegehilfsmittel-Versorgung
- ❖ Inkontinenz-Versorgung
- ❖ Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ❖ Diabetesberatung
- ❖ Beratung zu Blutdruckmessgeräten
- ❖ Pari- und Milchpumpen-Verleih
- ❖ Kostenloser Botendienst



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Freyung-Grafenau

HÄUSLICHER PFLEGEDIENST



Zusammen mit dem Roten Kreuz **in den eigenen vier Wänden älter werden** – ein individueller Service, zugeschnitten auf individuelle Bedürfnisse. Dabei setzt unsere Versorgung am Anfang an: Unsere hochqualifizierten Pflegekräfte unterstützen die Pflegebedürftigen sowie Pflegepersonen **vom Erstbesuch bis hin zur Begleitung zu kulturellen Aktivitäten.**

Wobei kann der häusliche Pflegedienst unterstützen?

- + Erstbesuche + Grundpflege + Behandlungspflege
- + Hauswirtschaftliche Verrichtungen + stundenweise Tagesbetreuung
- + Einkaufsdienste + Beschaffung von Hilfsmitteln
- + häusliches Hirnleistungstraining + Begleitung bei Aktivitäten

Unverbindliche Beratung:

Frau Bettina Schreiner + Telefon: 08552 625-111

BRK Kreisverband Freyung-Grafenau + Kolpingstraße 11 + 94078 Freyung + info@kvfreyung.brk.de



Es gibt nichts Schlechtes,
an dem nicht auch etwas Gutes ist.
(Griechisches Sprichwort)

WIR SIND WEITERHIN
FÜR EUCH DA!

Athena
restaurant

Mo, Di u. Do bis So: 11.00 Uhr - 14.00 Uhr
17.00 Uhr - 21.00 Uhr

☎ 08554/944 452 5

Bauschuttannahme und Verkauf von:

Recyclingbaustoffen

Sie wollen einen Baustoff, der

- nachhaltig und umweltfreundlich,
- qualitativ gleichwertig mit natürlichen Baustoffen,
- geprüft, güteüberwacht, zertifiziert
- und darüber hinaus noch kostengünstig ist?

Dann leisten Sie aktiven Beitrag für einen besseren Klima- und Umweltschutz, schonen Sie unsere natürlichen Ressourcen sowie Ihren Geldbeutel und kaufen Sie unseren uneingeschränkt verwertungsfähigen RC-Mix Körnung 0/60 mm, RC-Sand 0/3 mm, RC-Splitt 5/8 mm, RC-Schrotten 6/90. Durch unsere Mitgliedschaft beim Baustoff Recycling Bayern e.V. unter dem Motto **Heute Bauschutt – Morgen Baustoff** unterliegen wir der Qualitätskontrolle und sind nach wie vor Ihr Ansprechpartner in Sachen Bauschuttannahme.

Nähere Informationen zur Mitgliedschaft, Zertifizierung und den Einsatzmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.schreiner-unternehmen.de

Für den Transport stehen ca. 30 Container (von 5 – 35 m³) zum Verleih zur Verfügung, z.B. für Entsorgung von Bauschutt, Restmüll, Erdreich, etc.



Schreiner Karl • Bagger- und Fuhrunternehmen; Schönangerstraße 16 • 94556 Neuschönau; Tel.: 08558/96140 • Fax: 08558/961414; Mobil: 0171/4965938; eMail: info@schreiner-unternehmen.de; www.schreiner-unternehmen.de

Verkaufen Sie jetzt!

unsere Kunden suchen aktuell:

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke
- Wald & Wiesen
- Bauernhöfe
- Sacherl

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom Eigenheim ...
... wir machen den Weg frei!

Zuverlässig und kompetent stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

☎ 08581 9604-22

✉ info@immo-ags.de



Top gepflegte und großzügige 5-Zimmer-ETW in zentrumsnaher Lage – Markt Schönberg



ca. 106 m² Wfl. zzgl. Speicher, Keller, Stellplatz + Garage, Massivbauweise, Bj. ca. 1960 - fortlaufend renoviert, 2 Balkone, Öl-ZH (Bj. 99), kl. Anlage, Energieverbrauch 123 kWh/m²a

Kaufpreis € 229.000,-
zzgl. 3,57 % brutto Käuferprovision

Hausärztinnenpraxis Innernzell
Ingrid Medam
Im Zellerfeld 6, 94548 Innernzell
Tel.: 08554-9448622

[Sprechzeiten und telefonische Erreichbarkeit der Zweigpraxis Innernzell](#)



Anwesenheit der Ärztin:

Montag	12 – 15 Uhr
Dienstag	12 – 15 Uhr
Donnerstag	10 – 15 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag	10 – 15 Uhr
Mittwoch	8 – 13 Uhr

Freitag kein Praxisbetrieb!



WALDKINDERGARTEN: AUSZEICHNUNG „ÖKOKIDS“

Insgesamt 230 Kindertageseinrichtungen aus ganz Bayern erhielten 2022 für ihr herausragendes Engagement im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung die Auszeichnung „ÖkoKids – Kindertageseinrichtung NACHHALTIGKEIT“, mit der das große Engagement der Kindertageseinrichtungen im Bereich Umweltbildung und Nachhaltigkeit honoriert wird. Die Auszeichnung „ÖkoKids“ wird vom Bayerischen Umweltministerium in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. (LBV) und dem Bayerischen Sozialministerium für jeweils ein Jahr an Kindertageseinrichtungen in Bayern verliehen. Der Markt Schönberg freut sich sehr, dass sich dabei auch der Waldkindergar-

ten Schönberg „Die Buntspechte“ mit dem Vorschulprojekt zu den eigenen Bienenvölkern im Kindergarten beteiligte und mit der Auszeichnung „ÖkoKids“ ausgezeichnet wurde. Zusammen mit Erzieherin und Imkerin Klara Köck betreuten die Vorschulkinder dabei ihre eigenen Bienenvölker im Waldkindergarten, lernten z. B. den Kreislauf, die verschiedenen Zusammenhänge und die Hierarchien innerhalb eines Bienenvolkes kennen. In eigenen Imkeranzügen konnten die Vorschulkinder dann sogar den Honig „ihrer Bienen“ ernten. „Kinder von heute sind die Verantwortungsträger von morgen. Wir freuen uns sehr, dass den Waldkindergarten-Kindern mit den eigenen Bienenvölkern die Möglichkeit gegeben wird, eigene Erfahrungen

zu sammeln und das Bewusstsein und die Wichtigkeit der Bienen pädagogisch nahegebracht wird. Herzlichen Dank an Klara Köck und Kindergartenleitung Birgit Bauer für dieses außergewöhnliche Engagement und die Bewerbung für das Projekt „ÖkoKids“. Die Auszeichnung von Umweltminister Thorsten Glauber ist dabei noch das i-Tüpfelchen und zeigt den Kindern, dass ihr Einsatz und Engagement für die Natur und die Umwelt wertgeschätzt wird und ermutigt sie vielleicht auch, sich diese Eigenschaft zu behalten.“, freut sich Bürgermeister Martin Pichler. Das Umweltministerium förderte die ÖkoKids 2022 bayernweit mit insgesamt rund 85.000 Euro. Die Auszeichnung gilt immer jeweils für ein Jahr.

JUGENDTREFF: SPASS FÜR KIDS AB 12 JAHRE

Mein Name ist Andi Maier, ich bin 27 Jahre alt und arbeite als Erzieher im Waldkindergarten. Der ein oder andere kennt mich bestimmt schon. Im März 2022 habe ich den Jugendtreff beim Kuk wiedereröffnet. Der Jugendtreff hat alle zwei Wochen geöffnet. Die aktuellen Termine findet ihr immer auf der Homepage. Ob du in deiner Freizeit viel draußen bist und Sport treibst oder du mehr Zeit vor deiner Konsole oder deinem PC verbringst. Im Jugendtreff kannst du abschalten vom Alltag und zusammen mit gleichaltrigen deinen Nachmittag verbringen. Wir haben vielfältige Möglichkeiten die Nachmittage und Abende im Jugendtreff zu gestalten: Vom Fifa Turnier bis hin zu Ausflügen, sportlichen Aktivitäten, Kinoabende oder Partys. Alles wird gemeinsam mit euch geplant – ihr entscheidet was wir machen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 06.04.2023, 16:00 bis 20:00 Uhr
 Donnerstag, 20.04.2023, 16:00 bis 20:00 Uhr
 Donnerstag, 04.05.2023, 16:00 bis 20:00 Uhr
 Donnerstag, 18.05.2023, 16:00 bis 20:00 Uhr

Der Besuch im Jugendtreff ist ab 12 Jahren möglich und wird immer freiwillig sein, es werden daraus keinerlei Verpflichtungen oder Kosten entstehen. Natürlich dürfen dich deine Eltern beim ersten Mal auch in den Jugendtreff begleiten.





Immer
für Sie da.



Sparkasse
Freyung-Grafenau

Steigende Zinsen? Was jetzt?

Kommen Sie zu uns in die Geschäftsstelle. Wir beraten Sie gerne.

Mo.-Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mo., Fr.: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Oder nutzen Sie unsere Beratungszeiten.

Mo.-Fr.: 08.00 Uhr - 20.00 Uhr

Sa.: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Best Western Hotel Antoniusshof
familiengeführtes ***S Hotel
in der Nationalpark Region
- buchbar ab 16 Jahren -

www.hotel-antoniushof.de
Tel.: 08554 944 989 0



ALS SPORT-GRUNDSCHULE AUSGEZEICHNET

Regelmäßige Bewegung hält fit und gesund. In zahlreichen bayerischen Grundschulen sind Sport, Bewegung und gesunde Ernährung längst ein Schwerpunkt des schuleigenen pädagogischen Leitbildes. Das Bayerische Kultusministerium unterstützt die Bildungseinrichtungen auf diesem Weg und hat bereits vor etwas mehr als vier Jahren das Profil 'Sport-Grundschule' ins Leben gerufen. Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule gehört jetzt auch dazu. Die Auszeichnung, mit der in der gerade beendeten zweiten Bewerbungsrunde auch die Mittel sowie personellen Ressourcen zur Durchführung einer dritten Sportstunde in Jahrgangsstufe 1 sowie 1 000 Euro zur Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten verbunden ist, erfreut sich unter den bayerischen Grundschulen großer Beliebtheit und ist sehr begehrt.

Seit kurzem ist der Kreis der Schulen, die für ihr außergewöhnliches Engagement in den Bereichen Sport, Bewegung und gesunde Ernährung mit dem Profil 'Sport-Grundschule' ausgezeichnet wurden, um 17 weitere Schulen aus Niederbayern und der Oberpfalz angewachsen. Kultusstaatssekretärin Anna Stolz übergab den Vertreterinnen und Vertretern der Schulen gemeinsam mit Michael Weiß, dem Vorsitzenden der Bayerischen Sportjugend (BSJ), die begehrten Urkunden. Anna Stolz, selbst passionierte Läuferin, betonte: „Sport und Schule gehören untrennbar zusammen. Ich finde es toll, dass unsere Schulen weit über den Sportunterricht hinaus Akzente und Anreize für mehr Bewegung setzen und diese wie selbst-

verständlich in den Schulbetrieb integrieren. Gerade in der Grundschule können wir dabei ganz bewusst den Bewegungsdrang und die Neugierde der Kinder nutzen und sie so in ihrer gesamten Entwicklung unterstützen.“

Anna Stolz nutzte die Gelegenheit auch, um sich zugleich bei den begleitenden Lehrkräften und Schulleitungen zu bedanken: „Mit Ihrem Enthusiasmus ist es Ihnen gelungen, nicht nur Ihre Schülerinnen und Schüler, sondern die ganze Schulfamilie mitzunehmen. Das freut mich sehr, denn unser Ziel muss es sein, wirklich alle zu erreichen. Sport fördert nicht nur die körperliche Entwicklung und Konzentration, er steht auch für Lebensfreude. Wer einmal angefangen hat, regelmäßig Sport zu treiben, dem bleibt diese Begeisterung oft für immer. Das alles leben Sie vor und dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.“

Die ausgezeichneten Schulen konnten im Bereich Sport und Bewegung beispielsweise durch eine konsequente Umsetzung des Bewegungs- und Gesundheitsprogramms Voll in Form, die Durchführung von Schwimmunterricht, ein großes Spektrum an Sportmöglichkeiten an der Schule, die Teilnahme an Schulsportwettbewerben, Projekte mit externen Partnern (z. B. Sportvereine und Hochschulen) oder die gezielte Ausrichtung des Ganztagsangebots überzeugen.

Im Bereich Gesunde Ernährung punktet die erfolgreichen Bewerberschulen unter anderem durch die Zusammenarbeit mit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung, ein regelmäßiges Angebot eines gesunden Pausenbrots bzw. Früh-

stücks oder die Teilnahme an Programmen und Workshops zur Schulverpflegung.

Zur Thematik passt natürlich der Wintersporttag „Aktiv im Schnee“, den die Dietrich-Bonhoeffer-Schule durchgeführt hat. Am „unsinnigen Donnerstag“ kamen die Schulkinder der DBS-Schönberg nicht mit Schultasche, Heften und Büchern in die Schule, nein - sie hatten Ski, Schlitten und Bobs dabei. Denn es war wieder soweit: Wintersporttag an der DBS! Alle Schülerinnen und Schüler machten sich bei Sonnenschein und schönstem Winterwetter auf nach Langfurth zum Wintersporttag am Steinberglift. Dort warteten schon die wunderbar präparierten Ski- und Schlittenpisten auf die Kinder. Zudem hatte es die Tage vorher viel geschneit und so konnten die jungen Wintersportler Schnee und Sonne in vollen Zügen genießen. In Schönberg war Schnee und Sonne in diesen Tagen ja eher Mangelware. Rektorin Roswitha Bumberger, selbst Skilehrerin, freute sich besonders, dass ihre Begeisterung für den Skisport auch bei den Schülern zu sehen war. Mit großer Freude zogen die kleinen Skifahrer ihre Kurven in den Schnee und genossen es sichtlich, miteinander in der Schulgemeinschaft den Wintersport zu erleben. Nicht anders ging es den Schlittenfahrern, die auf einer eigenen Rodelpiste eben so viel Spaß hatten. Rasant ging es bergab und mit einem Förderband wieder hinauf. Wie im Flug vergingen die drei Stunden im Schnee. Finanziell unterstützt wurde die Veranstaltung wieder vom Elternbeirat und dem Förderverein der Schule, sowie von Spenden. Herzlichen Dank dafür



VOR 220 JAHREN...

... wurde unser Markt Sitz des Landgerichts

Wie hätte sich unser schöner Markt wohl noch viel positiver weiter entwickelt, wenn wir ‚Landkreis-Sitz‘ geblieben wären. Darüber berichtet dieser Beitrag aus dem neuen Schönberger Heimatbuch von Bernd Bachhuber.

Nachdem der 75-jährige Kurfürst *Karl Theodor* in München beim Kartenspielen einen Schlaganfall erlitten hatte und kinderlos gestorben war, trat im Februar 1799 *Max IV. Joseph* aus der Wittelsbacher ‚Palz-Zweibrücker-Nebenlinie‘ unerwartet die Regierung an. Bereits am 16. Februar berief er den ideenreichen und tatkräftigen Grafen *Maximilian Joseph von Montgelas* zum ‚Wirklichen Geheimen Staats- und Konferenzminister‘. Damit begann eine neue Ära in Bayern und auch in *Schönberg*.



Kurfürst Max IV. Joseph (1756 – 1825)

Der Markt Schönberg wird Sitz des Landgerichts

Für den Markt Schönberg begann das neue Jahrhundert mit einer großartigen Nachricht: Der Markt erhielt, heute würde man sagen, den Landkreissitz. Mit der kurfürstlichen Entschließung vom 24. März 1802 erfolgte die organisatorische und räumliche Neuordnung der alten bayerischen Landgerichte.

§ 1 bestimmte, *„daß die kleineren Landgerichte [...] den grössern beygelegt [...] werden solle[n]“*. Damit wurden die seit dem Hochmittelalter bestehenden Pfliegerichte durch Landgerichte ersetzt. So wurden etwa mit Entschließung vom 17. September 1803 die Landgerichtsbezirke Zwiessel und Weißenstein dem Landgericht Regen einverleibt. Auch das Pfliegericht ‚Dießenstein‘ wurde als kleines Gericht aufgelöst und auf die Gerichte Bärnstein bzw. *Schönberg*, Passau, Deggendorf und Vilshofen aufgeteilt.

„Das neu formierte ‚Landgericht Schönberg‘ umfasste damit das vormalige Gericht Bärnstein und die darin liegenden Untertanen des Gerichts Dießenstein. Inkorporiert (eingegliedert) wurden die Stadt Grafenau, der *Markt Schönberg*, das Herrschaftsgericht Ranfels und die Hofmarken Bibereck, Eberhardsreuth, Haus und Furth, Rammelsberg und Zenting. Daneben wurden die Untertanen der ehemals geistlichen, dem Kloster Niederalteich gehörenden Hofmark St. Oswald anlässlich

der Säkularisierung dem Landgericht direkt unterstellt. Weiterhin wurden 1806 auch noch die Untertanen der Hofmark Söldenau (Besitzer: die ehemalige Reichsgrafschaft Ortenburg) in den Landgerichtsverband [Schönberg] eingegliedert.“² In Schönberg muss diese Nachricht riesige Freude und Stolz hervorgerufen haben: *Man wird Sitz des Landgerichts!*

Im Schreiben der ‚Churfürstlichen General Landesdirektion‘ aus München vom 6. August 1803, unterzeichnet von dessen Präsident *Freiherr von Weichs* und Sekretär *Rainprechter*, lesen wir:

„Das Landgericht Schönberg begreift in sich das dermalige Gericht Bärnstein, und die darin gelegenen Untertanen des Gerichts Diessenstein.

Der Sitz des Landgerichts ist Schönberg.

Daselbst ist die Frohnfeste und die Wohnung für die dahin zu verlegende Kordonmannschaft herzustellen.

Ueber das Rentamt zu Schönberg und wegen Benennung des Aktuars wird besondere höchste Entschließung folgen. Als Landrichter haben Seine Churfürstliche Durchlaucht vermög.[ens] höchster Entschließung vom 2ten August dieses Jahres den dermaligen Landrichter von Bärnstein, *Joseph Mayer*, gnädigst zu bestätigen geruhet.

Im übrigen wurden die nämlichen Bestimmungen wie bey dem Landgerichte Friedberg [...] mit dem Anhang gnädigst verfügt, daß zu den Diensten des Landgerichts ein Gerichtsdiener mit zwey Knechten anzustellen kommt.“³

Zwar sollte der Landgerichtssitz auf Anordnung von Bärnstein nach Schönberg verlegt werden, da das neue Landgericht bereits die amtliche Bezeichnung ‚Landgericht Schönberg‘ erhalten hatte. Allerdings verweigerte Landrichter *Joseph Mayer* einfach den Umzug nach Schönberg und siegelte weiterhin einfach unter der ungewöhnlichen Bezeichnung ‚Landgericht Schönberg mit Sitz in Bärnstein‘.

Schönberg ist nun Zentralort

Die neue Zentralität Schönbergs geht auch aus dem Buch von *Johann Georg Prändel* aus dem Jahr 1805 über die neuen Landgerichte hervor:

§ 47 Landgericht Schönberg

„Es begreift in sich das ehemalige Gericht Bärnstein und die darin gelegenen Untertanen des Gerichts Diessenstein. Sein Inhalt beträgt 9 ½ Quadratmeilen, 7384 Seelen, 1369 Herdstätten. An Ortschaften die Stadt Gravenau, den Markt Schönberg mit 367 Einwohnern, wo zugleich der Sitz des Landgerichts, des Rentamts und der Kordonstation ist, 7 Hofmarken und Edelsitze, 49 Dörfer und 82 Weiler und Einöden.

Hofmarken, Schlösser und Edelsitze:

Bärnstein, Bibereck, Eberhardsreuth, Fürßberg, Furt, Haus, Innernzell, Klebstein, Ramelsberg, Ranfels, St. Oswald, Schönberg, Zenting.“⁴

„Im Bereich des Landgerichts Schönberg befanden sich im Jahr 1808 *drey Glashütten, die jährlich ungefähr 60.000 fl in Umlauf bringen*‘. Eine davon befand sich in der Nähe des heutigen Ödhofs.“⁵

Bayern, fortschrittlichster Staat Europas

Am Neujahrstag 1806 erhob Kaiser *Napoleon Bonaparte* Bayern zum Königreich, nachdem zuvor Kurfürst *Max IV. Joseph* ein Bündnis mit Frankreich eingegangen war. Als nunmehriger König *Max I. Joseph* leitete er zusammen mit *Graf von Montgelas* umfassende Modernisierungsmaßnahmen ein.



Graf von Montgelas (1759 - 1838)

Der äußerst kirchenfeindlich gesinnte Minister hatte bereits 1803 mit aller Härte die Säkularisierung von 55 Klöstern und Stiften allein in Niederbayern sowie die Aufhebung des Fürstbistums Passau durchgeführt und begann nun mit der Neuorganisation Bayerns. Damit einher ging eine tiefgreifende Reform der öffentlichen Verwaltung sowie des öffentlichen Finanz- und Steuerwesens und der Rechtspflege.

Gemeinden werden gebildet

Das Wort ‚Gemein‘ kommt aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet Umkreis, Umgebung. Damit wurden seit dem Mittelalter auch alle Dorfbewohner bezeichnet, die sich die Nutzung der sog. ‚Allmende‘ (Wald und Weidland) teilten. ‚Gmoa-Mitglied‘ war derjenige, der über eine ‚Hofstatt‘ (Hausbesitz) verfügte.

Am 12. Mai 1806 wurden alle Schönberger Bürger zu einer Versammlung ins Rathaus gerufen. Bürgermeister *Benedikt Wöhr* gab bekannt, dass nunmehr auch kleine Städte und Märkte eine ‚Munizipalverfassung‘ nach französischem Vorbild erhalten sollten. Schönberg sollte anstelle des Inneren und Äußeren Rates sowie des Gemeindeausschusses einen frei gewählten Bürgermeister und eine bestimmte Anzahl von

Magistratsräten bekommen, dazu neben dem Marktschreiber noch einen Marktrichter, der ebenfalls vom Markt zu bezahlen sei. Dieser Vorschlag wurde einhellig abgelehnt, da die Summe von 354 Gulden für den Bürgermeister (52 fl), zwei Räte (je 26 fl), Marktschreiber (200 fl) und Ratsdiener (50 fl) ohnehin kaum aufzubringen sei. Da könne man nicht zusätzlich 400 fl für einen Stadtrichter aufbringen. Um sich diese Ausgaben zu sparen, beabsichtigten die Schönberger Bürger ihre Gerichtsbarkeit dem Landgericht zu unterwerfen.⁷

Schönberg verzichtet aus Geldmangel auf seine Privilegien

„Zwei Tage später, am 14. Mai 1806, kam es zu einer weiteren Versammlung beim Landgericht Schönberg mit Sitz in Bärnstein. Dabei unterbreitete man Landrichter *Joseph Mayer* den Vorschlag, die gesamte Verwaltung dem Landgericht zu übertragen. Schließlich habe der Markt nur 59 Bürgerhäuser, die Kämmerei nicht einmal halb so viele Einnahmen, um alle Ausgaben begleichen zu können. Man besitze neben der Kammerrechnung der Sebastianibruderschaft und der unbedeutenden armen Kreuzwegstiftung keine anderen Verwaltungs- und Nebenämter. Diese Arbeit könne auch von einem Mann bewältigt werden. Zudem würde man sogar die vorhandenen Marktgebäude wie Rathaus, Brotladen, Hafner- und Fleischbank, das Hüterhaus und auch die Einnahmen aus dem Bräuhaus mit jährlich 100 fl ‚Seiner königlichen Majestät‘ überlassen, wenn der Staat die Marktschulden von 1.122 Gulden und 25 Kreuzer übernimmt. Obwohl der Landrichter allen Anwesenden erklärt hatte, dass die Schönberger Bürgerschaft damit alle alten Rechte und Freiheiten einbüßen würde, entschied man sich einstimmig für den Rücktritt als Marktgemeinde und Aufnahme in die Reihe der einfachen Rural-[Land]-Gemeinden.

Am 23. Mai 1806 bestätigte Bürgermeister *Wöhr* die Ablehnung der neuen Munizipalverfassung, da die Bezahlung eines eigenen Marktrichters nur durch Extrasteuern ‚konkurriert‘ werden könne. Nun unterschied Schönberg nur der Titel ‚Markt‘ von den übrigen Dörfern der Gegend. Der seit 1796 in Schönberg tätige Marktschreiber *Johann Baptist Michl* schrieb daher am 24. Mai an die königliche Landesdirektion in München, dass er auch die Stelle des Marktrichters übernehmen wolle. Sein Ansuchen wurde aber abgelehnt.

Dafür kam am 10. November 1806 aus München die Nachricht, dass der bürgerliche Marktmagistrat aufgelöst und die Bürgerschaft in die Klasse der landgerichtlichen Gemeinden versetzt sei. Der Bürgermeister habe nun die einem Obmann zustehenden polizeilichen Funktionen zu übernehmen. Der jetzt entbehrliche Marktschreiber *Michl* bekam die Funktion als Pro-Kommunal-Administrafor.“

1. <http://www.hdbg.de/bup/d/d0805.htm>

2. Jungmann-Stadler, Franziska, S. 231.

3. Churbaierisches Regierungsblatt, XXXII Stück vom 10. August 1803, S. 541.

4. Prändel, Johann Georg: „Erdbeschreibung der gesammten pfalzbaierischen Besitzungen mit steter Hinsicht auf Topographie, Geschichte, physische Beschaffenheit, Land- und Staatswirtschaft“, Amberg 1805, S. 293.

5. Allgemeine Literatur-Zeitung, Nr. 109 vom 13. April 1808

6. https://www.hdbg.eu/koenigreich/index.php/themen/index/herrscher_id/1/id/20

7. Nach Maier, Alfons, S. 111.

8. Maier, Alfons, S. 111.

MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!

Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten Händen:

KFZ-MECHATRONIKER /SERVICETECHNIKER (m/w/d)

WERKSTATTLER (m/w/d)

AZUBIS KFZ-MECHATRONIK/LAGERLOGISTIK ab 01.09. (m/w/d)

Voll- und Teilzeitbeschäftigung (unbefristet)!
Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:

- abwechslungsreiches, spannendes Aufgabenfeld
- zukunftsorientierte und innovative Ausrichtung
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

Interesse? Schick uns gerne Deine Bewerbung an info@autohaus-simmerl.de



Zuverlässig und kompetent stehen wir Ihnen gerne bei der Vermittlung und Vermarktung Ihrer Immobilie zur Verfügung.



Willi Grubl
Immobilienkaufmann (IHK)
Lindau 6
94169 Thurmannsbang
Mobil 0175 2077715
Telefon 09907 9909896
Telefax 09907 9909893



Wir suchen für unsere Kunden:

- Wohnhäuser
- Gewerbeobjekte
- landwirtschaftliche Anwesen
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke:
Baugrundstücke
landw. Flächen
forstw. Flächen
Gewerbeflächen

gruebl-immobilien@t-online.de

werbetechnik GRAUER

- Werbetechnik
- Fahrzeugbeschriftung
- Digitaldruck
- Textildruck

*Ihr Fachmann für
Druck Et Beschriftung*

Luitpoldplatz 15 • 94513 Schönberg

Telefon: 08554 - 9448685
www.werbetechnik-grauer.de
info@werbetechnik-grauer.de

Volleyball Kindertraining



Freitags von:
17:00-19:00Uhr
ab 6 Jahren (m/w)

Wir lassen den Volleyball in Schönberg wieder aufleben! Ab 24.02.23 können wieder jeden Freitag in der Doppelturnhalle Bälle gepritscht, gebaggert und geschmettert werden.

Infos & Anmeldungen
bei Grill Alexander: 0171/5238751

Ab 24.02
2023



im März 2023

Das Leben hält die schönsten Überraschungen bereit ...

Wohngruppen in Schönberg erhalten großzügige „Finanzspritze“ und werden von der FFW Rappenhof mit Grillfest überrascht.



Für die Kinder und Jugendlichen der stationären Jugendhilfe hatte die FFW Rappenhof eine riesige Überraschung parat: Die „Feuerwehler“ kamen mit der ganzen Mannschaft und zwei Einsatzwägen am Samstag in der Regener Straße vorgefahren. Mit im Gepäck: Grill, Semmel, Würstel, Getränke und einer Spende von 1900 Euro.

„Das Geld soll für euch sein, damit ihr eure Wünsche wie etwa einen Ausflug oder Spielgeräte erfüllen könnt“, freute sich der 1. Vorstand von der FFW Rappenhof, Georg Eibl.



Die FFW Rappenhof übernimmt seit jeher die Shuttlefahrten zwischen dem Krippenwanderweg im Ilztal und dem Gasthaus zur Schrottenbaum Mühle. Auch die Kinder der heilpädagogischen Wohngruppen waren im letzten Advent an einer der Wanderungen mit dabei. Während der Shuttlefahrt fragte der FFW-Vorsitzende Georg Eibl eines der Kinder, ob sie sich jetzt dann auch mit einer schmackhaften Wurstsemmel und wärmenden Kinderpunsch stärken wollten. Der Bub verneinte verschämt, mit dem Hinweis: „Ich glaube wir haben jetzt keine Zeit mehr um Kinderpunsch zu trinken.“ Das berührte den Feuerwehrmann sehr und er besprach sich mit seinen Kameraden auf der FFW-Weihnachtsfeier.



Gemeinsam mit seiner Mannschaft wurde für die Kinder und Jugendlichen in den heilpädagogischen Wohngruppen in Schönberg spontan gesammelt: 1.900 Euro sind dabei zusammen gekommen. Die Spende wurde jetzt mit einem Wintergrillfest, Freifahrten im Feuerwehauto inklusive, übergeben. „Die schönsten Geschichten schreibt immer noch das Leben!“, bedankte sich Wolfgang Gaßler, Caritas Fachgebietsleiter der Jugendhilfeeinrichtungen.

Infos zu den Heilpädagogischen Wohngruppen des Kreis-Caritasverbands Freyung-Grafenau e.V. : St. Vito, St. Valentin und St. Christophorus unter

Tel. 08554 94 299-32 oder wolfgang.gassler@caritas-freyung.de



<https://www.caritas-frg.de/hilfeberatung/kinderjugendlichefamilie/stationaere-jugendhilfe>

Impressum: © Caritas FRG. Redaktion: Claudia Maria Grimsmann (CvD) claudia.grimsmann@caritas-freyung.de

Fotos: © Grimsmann | Caritas FRG.

UNSERE FEUERWEHREN

DES MARKTES SCHÖNBERG



Kameradschaftsabend mit Ehrungen

Schönberg, 28. Januar 2023 - Rund 100 Gäste, darunter Mitglieder und Familienangehörige, nahmen an dem besonderen Anlass im Kunst- und Kulturzentrum Schönberg teil. Der erste Vorsitzende Herbert Kern leitete mit der Begrüßung der anwesenden Gäste in den Abend der der Pflege der Gemeinschaft und Kameradschaft im Verein dient, ein und führte die späteren Ehrungen durch.

Ein Highlight des Abends war die Ehrung von Josef Hansbauer, der nach über 50-jähriger Vereinsmitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Diese Auszeichnung würdigt seine jahrelangen Verdienste und sein Engagement für die Feuerwehrgemeinschaft. Kreisbrandrätin Susanne Bauer hielt im Namen der Kreisjugendfeuerwehr eine Laudatio auf Josef Hansbauer in dem Sie seinen Werdegang und seine herausragenden Leistungen für die Marktfeuerwehr würdigte. Gerade die Jugendfeuerwehr Schönberg blickt mit ihm auf eine bewegte Geschichte zurück. Josef Hansbauer, der erste Jugendwart der FF Schönberg, war ein Pionier in der Jugendarbeit und hat bis 1994 das Amt ausgeübt. Ein Höhepunkt in der Geschichte der Jugendfeuerwehr war der Kreisjugendfeuerwehrtag im Jahr 1993 unter der Führung von Josef Hansbauer. Ein XXL-Modell des Marktes Schönberg, gebaut von der Jugendgruppe, wurde als Planspiel für Einsatztaktik-Schulungen verwendet.

Neben der disziplinierten theoretischen und praktischen Ausbildung für den aktiven Feuerwehrdienst wurde auch immer auf Spiel und Spaß in der Gemeinschaft geachtet. Josef Hansbauer hat die enge Freundschaft mit dem Patenverein FF Schönberg/Lauf und deren Jugendgruppen maßgeblich geprägt.

Die Jugendfeuerwehr Schönberg blickt auch durch ihn auf 90 erfolgreiche Jahre zurück und freut sich auf die Zukunft. Josef Hansbauer als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg hatte verschiedene Ämter inne, wie z.B. stellvertretender Kommandant von 1988 bis 1991 und Kommandant von 1991 bis 2009. Er wurde für seine Verdienste mit verschiedenen Ehrungen ausgezeichnet, darunter die Verdienstmedaille der Jugendfeuerwehren des Landkreises im Jahr 1992, die Ehrennadel in Gold und das Ehrenkreuz in Silber des Feuerwehr-Vereins im Jahr 2011, den Ehrenpreis des Marktes Schönberg im gleichen Jahr und die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber im Jahr 2023

Neben der Ehrung von Josef Hansbauer wurden auch weitere Mitglieder geehrt, die eine lange Mitgliedschaft in der Feuerwehr Schönberg vorweisen können. Diese Ehrungen sind ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die jahrelange Treue und das Engagement in der Feuerwehrgemeinschaft.

Der Abend war geprägt von Geselligkeit, Freundschaft und einer guten Stimmung. Die Teilnehmer konnten sich bei Speisen und Getränken unterhalten und die Gesellschaft genießen. Die Feuerwehr Schönberg dankt allen Teilnehmern für ihre Anwesenheit und freut sich auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse. Der Abend zeigte einmal mehr die Bedeutung und den Stellenwert, den die Feuerwehr in der Gemeinschaft hat und die Freude und den Stolz, den die Mitglieder empfinden.



10 Jahre Mitgliedschaft: Hansbauer Michael; Lang Toni; Loibl Andrea; Loibl Stefan; Wagner Johannes; Boxleitner Hanna; Boxleitner Lea; Boxleitner Werner; Boxleitner Tanja; Praml Gabriel Xaver; Praml Karin; Süß Jonas; Süß Miriam

25 Jahre: Stadler Ingrid

40 Jahre: Beckert Michael; Haban Dagmar; Hartl Christian; Six Quirin;

50 Jahre: Beckert Helmut; Friedl Anton; Hansbauer Josef; Hernitscheck Roberto; Lehner Johann; Steppes-Michel Gerhard

60 Jahre: Baumann Josef; Eberl Josef; Höcker Anton sen.

UNSERE FEUERWEHREN

DES MARKTES SCHÖNBERG



Tanklöschfahrzeug 16 aus 1990 - 260.400,- DM



Tanklöschfahrzeug 3000 St aus 2023 - 465.000,- €



Empfang des neuen TLF 3000 Staffel



Zwischen den beiden Bildern liegen 33 Jahre. In Leonding abgeholt und durch Schönberg geleitet wurde nun das neue TLF 3000 St das das alte TLF 16 aus dem Jahre 1990 ablöst.

Es war ein aufregender Tag in Schönberg, als das neue Feuerwehrauto TLF 3000-Staffel endlich in Empfang genommen wurde. Schon früh am Morgen machten sich Bürgermeister Martin Pichler, Kommandanten Michael Hansbauer und Uli Hurzmeier, 2. Vorstand Alexander Kern, Marktgemeinderat Walter Süß (Referent für Brand- und Rettungswesen) sowie weitere Feuerwehrleute auf den Weg nach Leonding bei Linz, um das Fahrzeug bei der Firma Rosenbauer abzuholen.

Zurück im Bayerischen Wald wurden die Fahrzeuge der Marktfeuerwehren Schönberg, Eberhardsreuth, Kirchberg und Hartmannsreith sowie die BRK-Bereitschaft mit Blaulicht hinter dem Neuzugang aufgereiht und begleiteten ihn zum neu umgebauten Feuerwehrhaus. Dort wurde die Ankunft gebührend gefeiert, zusammen mit Kameradinnen und Kameraden sowie den Kreisbrandmeistern Susanne Bauer, Robert Stöckl und Sepp Füller. Das Fahrzeug mit Staffelkabine ist eines der wenigen seiner Art in Bayern.

Die Schönberger Bürger beteiligten sich durch ihre Spenden mit einem Betrag von 100.000 Euro zur Finanzierung des neuen Fahrzeugs, das insgesamt fast eine halbe Million Euro kostet. An dieser Stelle möchten wir besonders den Schönbergern für ihre großzügige Spendenbereitschaft, den Politikern im Rathaus für ihre Entscheidung, das Auto zu bestellen, sowie Walter Süß, dem Marktgemeinderat, Referenten für Brand- und Rettungswesen und ehemaligen Kommandanten, für seinen Einsatz beim Kauf des TLF 3000-Staffel danken. Vielen Dank an die anwesenden Feuerwehren und die BRK-Bereitschaft die die Ankunft unseres neuen Fahrzeuges zu einem unvergesslichen Ereignis machten.



HELFEN IST TRUMPF!

EIN KONZEPT FÜR DIE ZUKUNFT!



Raiffeisen Ware
BAYERISCHER WALD



STARK IN DER REGION!

WIR HABEN UMFIRMIERT!

Aus der Raiffeisen Waren-Handels GmbH Am Goldenen Steig wurde zum 01. März 2023 die Raiffeisen Waren GmbH Bayerischer Wald.

Wir haben uns in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt und um die Standorte Hohenau und Mauth vergrößert. Um diesem Entwicklungsprozess gerecht zu werden, war dieser Schritt folgerichtig und logisch.

Parallel laufen die Fusionsgespräche zwischen der Raiffeisenbank Am Goldenen Steig eG und der Raiffeisenbank am Dreisessel eG. Die finale Entscheidung wird durch die jeweiligen Vertreterversammlungen im Sommer fallen. Die Raiffeisenbank am Dreisessel eG verfügt ebenfalls über ein gut strukturiertes Warengeschäft mit den Standorten Neureichenau und Jandelsbrunn.

Im Zuge dieser Neustrukturierung soll durch gemeinsame Organisation ein zukunftsfähiger Warenverbund im Bayerischen Wald geschaffen werden. „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“, nach diesem Motto lebte bereits Friedrich Wilhelm Raiffeisen im 19. Jahrhundert.

Perlesreut | Schönberg | Röhrnbach | Hohenau | Mauth

www.raiffeisen-ware-bayerischerwald.de



FAHRSCHULE **KRAUSE** BUSREISEN

**Ausbildung
in allen
Führerschein-
klassen!**



Unterrichtszeiten Schönberg:
DIENSTAG u. DONNERSTAG
18.30 - 20.00 Uhr

**Ausflugsfahrten für Vereine,
Schulen und Betriebe**

Reisebus mit Klimaanlage, Kühlbox, WC,
Bordküche und Schlafsitzen

FAHRSCHULE und BUSREISEN Krause

An der Scheiben 29 - 94513 Schönberg
Tel. 0 85 54/29 22 - Fax 0 85 54/29 21
E-Mail: krause-fahrschule@t-online.de

Weindel

Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



& FRIEDL



*Strategie. Weitsicht.
Einsatz.*

STEUERBERATUNG

Donaustraße 24 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
info@weindel.de | www.weindel.de

Fassadenbau
Dachdeckerei • Balkonbau
Innenausbau • Kranverleih • Baumfällarbeiten

Zimmererei & Holzbau

Johann Bauer

**HOLZ UND UNSERE WELT
HAT WIEDER EIN GESICHT.**

Witzling 10a • Neukirchen v. W.
☎(08509)934013 • ☎(0171)6859874

er-zimmererei.com www.bauer-zimmererei.com www.bauer-zim

GUT VERSORGT INFOS ZU FINANZIELLEN HILFEN RUND UMS KIND

Welches Geld bekomme ich nach der Geburt?

Was muss ich Wo beantragen?

Wir beantworten diese Fragen gerne!

Zusätzlich zu diesen Terminen bieten wir auch Einzelberatungen an.
Wir können gerne einen individuellen Termin vereinbaren.

Ort:

Landratsamt Freyung-Grafenau, Dienstgebäude Königsfeld,
Grafenauer Straße 44, 94078 Freyung

Referentinnen:

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
am Landratsamt Freyung-Grafenau, Gesundheitswesen
Katrin Greiner, Antonia Lechl und Johanna Dorner

Termine jeweils um 19:00 Uhr:

Donnerstag, 30.03.2023 in Waldkirchen

Dienstag, 09.05.2023 in Freyung

Dienstag, 04.07.2023 in Waldkirchen

Donnerstag, 05.10.2023 in Freyung

Dienstag, 28.11.2023 in Waldkirchen

Anmeldung:

Anmeldung bis einen Tag vor Veranstaltung unter der E-Mail
schwangerenberatung@landkreis-frg.de oder telefonisch unter
08551 57-4051, -4054 oder -4060

Gebühr: kostenfrei

www.schwanger-im-landkreis-frg.de



FERIENPROGRAMM WINTER 2022/23

In diesem Winter wurde in Zusammenarbeit mit der ILE Ilzer Land e. V. ein Winterferienprogramm in Schönberg angeboten. Wir bedanken uns nochmal herzlichst bei Familie Kern, der Marktbäckerei Schönberg und Jugendtreff-Leiter Andi Maier für Ihr Engagement und die großartigen Aktionen, mit denen sie den Kindern und Jugendlichen die Ferien versüßt haben! Ohne euch wäre ein Ferienprogramm nicht möglich!



Besuch auf dem Bauernhof am 04.01.2023

Familie Kern begrüßte 17 Kinder auf ihrem Bauernhof in Panhof. Landwirt Florian Kern brachte ihnen dabei seine täglichen Aufgaben und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Tieren näher. Neben dem Stall durften die Kinder auch einen Blick auf den Milchstand werfen und selbst Hand anlegen. Highlights waren dabei natürlich die süßen Kälbchen und nicht zuletzt auch die selbstgemachte Brotzeit von Familie Kern! Wir sind gespannt, wie viele zukünftige Landwirte Florian Kern an diesem Tag geworben hat!



Faschingsbacken am Unsinnigen Donnerstag

Da war einiges los in der Marktbäckerei Schönberg! 17 Kinder durften einen Blick in die Backstube von Nadine Lang und Martin Piller werfen und lernten dabei spielerisch die verschiedenen Maschinen, Backöfen und Bäcker-Techniken kennen. Alle Kinder durften ihre eigenen Gebäcke und Krapfen anfertigen, backen und natürlich auch füllen und verzieren. Da staubte das Mehl und spritzte die Marmelade! Am Ende nahmen die Kinder stolz und glücklich ihre fertigen Backwaren mit nach Hause.



Kinoabend im Jugendtreff „Timeout“ am 23.02.2023

Jugendleiter Andi Maier lud zum Kinoabend mit Snacks und Cocktails im „Timeout“ ein. Die Filmauswahl der Jugendlichen viel auf „Das Seeungeheuer“. Das besondere an dem Abend war, dass auch jüngere Jugendliche ab 8 Jahren herzlich willkommen waren und einmal „Timeout-Luft“ schnuppern durfte. Der Kinoabend war daher sehr gut besucht und kam bei allen Beteiligten super an. Das schreit nach einer Wiederholung!

WALDKINDERGARTEN



Wilde Tiere und Piraten

Dieses Jahr feierten die kleinen Buntspechte den Fasching unter einem von ihnen ausgewählten Motto.

Die Gruppe Eiche entschied sich bei einer Kinderkonferenz für das Thema „Tiere“. Mit Begeisterung bastelten die Kinder hier Fuchsmasken.

Die Gruppe Buche wählte als Thema „Piraten“. In kleiner Projektarbeit wurde ein Piratenkostüm entworfen und ein Schiff mit Piratenflagge gebaut.

Am unsinnigen Donnerstag war es dann soweit. Die Kinder feierten gemeinsam den Fasching. Die Piraten stachen in See und fanden sogar einen Schatz.

Aber nicht nur die Piraten waren auf Schatzsuche auch die Tiere von der Gruppe Eiche gingen auf Schatzsuche.

Anschließend wurde noch getanzt und es gab selbstgemachte Pizza über dem Lagerfeuer.

Dazwischen konnten sich die Kinder außerhalb des Mottos einfach auch mal nach Lust und Laune schminken lassen.



Träger: MARKT SCHÖNBERG
Marktplatz 16, 94513 Schönberg
Tel.: (08554) 96 04 - 0
info@waldkindergarten-schoenberg.de



KINDERGARTEN St. ELISABETH

Eine aufregende, lustige und närrische Zeit haben wir dieses Jahr im Fasching erlebt. Wir hatten einen Farbentag mit den jeweiligen Faschingsmasken in Gruppenfarben, einen Faschingszug rund um den Kindergarten, ein riesiges Faschingsfest in der Turnhalle, Besuch von Kasperl und Zauberfee und einen Faschingssschmaus mit spendierten Krapfen von unserem Elternbeirat für unsere Kindergarten- und Krippenkindern. Selbstverständlich durften die Kin-

der täglich maskiert in den Kindergarten kommen oder wurden im Kindergarten auch geschminkt.

Sehr wichtig in unserem Kindergarten ist uns die religiöse Erziehung. Wir singen Lieder, hören Geschichten von Jesu und feiern selbstverständlich auch die christlichen Feste. Pfarrer Michael Bauer hat unseren Kindern den Blasiussegen mit dem Segensspruch: „Durch die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märty-

ners Blasius befreie und bewahre Dich der Herr vor allem Übel des Halses und jedem anderen Übel“ gespendet.

Sehnsüchtig wird von allen Kindern und Erzieherinnen der Frühling erwartet: „Komm doch, lieber Frühling....“, dieses Lied hallte vorm Haus unseres Kindergartens, während die Kinder Frühlingzwiebel für einen blühenden Eingangsbereich gepflanzt haben.



Die KINDERKRIPPE MARKT ZWERGE SCHÖNBERG

Bunte, lustige und feierreiche Tage haben wir in unserer Faschingswoche in der Kinderkrippe erlebt. Es wurde viel getanzt und wir hatten viel Spaß.

Verkleidet schmeckte die Faschingsbrotzeit gleich noch besser.

Ein besonderes Vergnügen erlebten wir mit der Zauberfee, die uns der Pfarrcaritasverband sponserte. Mit riesengroßem

Erstaunen haben wir das „Herbeizaubern“ eines Kaninchens verfolgt, wobei auch unsere Krippenkinder ganz stark mithelfen durften.

Viel Freude bereitet uns das Geschenk unseres Elternbeirates. Wir haben in beiden Einrichtungen (Kinderkrippe und Kindergarten) Tonie-Boxen für jede Gruppe bekommen. Ein herzliches Dankeschön hierfür – wir sind begeistert.

Mit Freunden einen wunderschönen Tag in unserer Kinderkrippe verbringen, spielen, lachen, turnen und vieles mehr, das dürfen wir jeden Tag in unserer „2. Heimat“. Dazu gehört auch mal eine gemütliche Bilderbuchstunde.

Wir haben jeden Schneetag genutzt und vergnügten uns im Schnee – auch wenn uns mal die liebe Sonne geblendet hat.





Todesfälle



Luise Schindler
gestorben am 9. Januar 2023
im Alter von 100 Jahren



Therese Daugela
gestorben am 16. Februar 2023
im Alter von 96 Jahren



Ludwig Bessinger
gestorben am 14. Januar 2023
im Alter von 85 Jahren



Günter Mussack
gestorben am 18. Februar 2023
im Alter von 84 Jahren



Josef Häuslmeier
gestorben am 28. Januar 2023
im Alter von 88 Jahren



Karl-Heinz Feltl
gestorben am 9. März 2023
im Alter von 73 Jahren



Maria Baumann
gestorben am 5. Februar 2023
im Alter von 91 Jahren

Erich Kemmer
gestorben am 18. Februar 2023
im Alter von 76 Jahren

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

HIER SIND GRAFFITI AUSDRÜCKLICH ERWÜNSCHT

Graffiti, das ist so eine Sache. Viele sehen sie als lästige Sachbeschädigung. Als professionelle Streetart findet sie aber auch höchste Anerkennung. Und spätestens mit Banksy wurde sie sowohl politisch wie auch kommerziell erfolgreich. Wer selbst einmal Lust hat, das Malen mit Spray-Dosen auszuprobieren, der bekommt jetzt Gelegenheit, es bunt zu treiben - und sich sein eigenes Werk an die Wand zu hängen. Der Künstler Michael Gustav hat Graffiti als eine Ausdrucksform für sich entdeckt, die seit den 70er Jahren polarisiert und fasziniert, weil sie schnell und einfach öffentliche Räume gestaltet. Oft werden gerade junge Themen so einem großen Publikum vermittelt. Mit dem Projekt „Make Your Mark“ lädt Gustav ein, selbst Zeichen zu setzen.

Allerdings braucht es dazu den geeigneten Workshop-Rahmen und legale Flächen. Das Jugendtreff „TimeOut“ bietet beides. Vor dem Gebäude kann auf Freifläche gesundheitlich unbedenklich mit Lackdosen gearbeitet



werden. Als Mauer stehen dann großformatige Tafeln zur Verfügung, die den Vorteil haben, dass alle TeilnehmerInnen ihr Werk anschließend auch mitnehmen und aufhängen können. Dank professioneller Beratung verspricht Michael Gustav dabei ein hohes künstlerisches Niveau. Gefördert wird der Workshop über die ILE Ilzer Land.

Der erste Andrang war schon enorm. Deshalb wurde die

Workshopreihe noch um einen Termin erweitert. Am Samstag, 15. April von 13.30 – 16.00 Uhr gibt es einige weitere kostenlose Plätze für flinke Sprayer ab 12 Jahren. Unter dem Link www.markt-schoenberg.de/freizeit-erleben/jugendtreff gibt es dazu Informationen und ein Anmeldeformular.

WALDBADEN AM TAG DES WANDERNS

Am 14. Mai 2023 ist es wieder soweit, viele Tausend Menschen informieren sich anlässlich des Tag des Wanderns in ganz Deutschland über die Vielfalt des Wanderns. Wandervereine, Naturschutzorganisationen, Unternehmen aber auch Schulen und Kindergärten sowie viele weitere Organisationen bieten spannende und informative Aktionen an.

In Schönberg hat sich die Touristinfo etwas ganz Besonderes zum Tag des Wanderns einfallen lassen: Genießen Sie einen Gesundheits- und Vitaltag im Reinsberger Park. Waldführerin Veronika Egger nimmt sie beim „Waldbaden“ mit auf einen Vormittag (10 – 11.30 Uhr) voller Entspannung und Entschleunigung.

Die Teilnehmer werden die beruhigende Wirkung spüren und mit allen Sinnen in die Atmosphäre des Waldes eintauchen.

Anmeldung bis Freitag, 12. Mai 2023 – 11 Uhr in der Tourist-Info Schönberg, Tel. 08554/960442, email: schoenberg@ferienregion-nationalpark.de

Alle Teilnehmer*innen von Aktionen zum Tag des Wanderns am 14. Mai bekommen vom Deutschen Wanderverband (DWW) einen Pin mit dem bunten Logo zum Tag des Wanderns sowie ein Heftchen mit vielen Informationen und Rabatt-Aktionen.

Außerdem wichtig: Alle Wanderungen zum Tag des Wanderns zählen – unabhängig davon, ob sie von Mitgliedsvereinen des Deutschen Wanderverbandes angeboten werden oder nicht – für das Deutsche Wanderabzeichen. Eigens zum Tag des Wanderns hat der Deutsche Wanderverband auch eine Internet-Seite eingerichtet. Auf www.tag-des-wanderns.de



de finden Interessierte alle Veranstaltungen in ihrer Region auf einer interaktiven Karte.

SCHÖNBERGER BÜRGER

HEINZ KÖHLER WAR EIN TÜFTLER UND BASTLER



Heinz Köhler, geboren am 15.1.1924 in Breslau in Schlesien, war seit genau 70 Jahren ein Schönberger, trotz einiger Jahre berufsbedingter Abwesenheit. Er kam als verwundeter Soldat, der gerade den Russlandfeldzug hinter sich hatte, am 15. August 1945 in das damals abgebrannte und von den Amerikanern vernichtete Schönberg. Hier wurde er von Frau Limmer (Gasthaus Pleintinger) und Maria Pleintinger, aufgenommen.

Christine Friedl, die erst Wochen vorher ihren 19-jährigen Sohn Hans im Krieg verloren hatte, kümmerte sich um Soldaten, die ihre Familien suchten, darunter war auch Heinz Köhler. Da er schon eine berufliche Ausbildung als Beton-

fachmann hatte, setzte sich Köhler beim Aufbau Schönbergs in den ersten Jahren ein. Er leistete enorme Wiederaufbauarbeit und leitete verschiedene Baustellen. 1951 ging er nach München und studierte das Bauingenieurwesen. Seine erste Anstellung erhielt er in der Stadt Passau, wo er es im Verlaufe der Jahre bis zum Stadtbaumeister brachte. Auf eigenem Wunsch ließ er sich nach Stuttgart, zur dortigen Landesversicherungsanstalt versetzen, wo er verschiedene Projekte plante, Kur- und Heilanstalten um- und ausbaute, darunter auch die im Fernsehen bekannt gewordene „Schwarzwaldklinik“.

Nach etlichen Jahren wurde er nach München versetzt, wo er mit fünf anderen Ingenieuren einer der ersten Planer für den „Franz Josef Strauß Flughafen“ wurde. Weiter war er beim Aufbau des Bundeswehrzentrums in der Nähe des Olympiastadions eingesetzt, wo er verantwortungsvolle Verwaltungs- und Planungsarbeiten leistete. Nach Erreichen der Altersgrenze ging er in den verdienten Ruhestand, baute sich zusammen mit seiner Frau Hanna in Schönberg ein

Einfamilienhaus, wo er bis zu seinem Ableben am 24.8.2015 lebte. Sein Wirken nach der beruflichen Laufbahn war kein Ruhestand, er fand immer wieder Aufgaben, die er mit Freude und Interesse erledigte. So nahm er sich die alte Kirchturmuhr, die seit Jahrzehnten in einem Keller ruhte vor, zerlegte sie in ihre Einzelteile und machte sie wieder gangbar. Heute steht dieses Wunderwerk im Vorraum des Pfarrzentrums in Schönberg und wird von vielen Besuchern bewundert. Wer will kann sie in Gang setzen und sie schlägt dann die „alten Stunden“.

Heinz Köhler war auch Ehren- und ältestes Mitglied im „Schützenverein Waldeslust“, dem er beim Umzug in das Kunst- und Kulturzentrum (KuK) einen mehrläufigen Schießstand baute. Für sein Leben gerne bastelte er die verschiedensten Dinge. Es gab kaum ein Gerät oder eine technische Einrichtung die er nicht wieder in Gang setzte.

Ein Unfall, ein Oberschenkelhalsbruch bei einer seiner Bastelarbeiten und ein Krankenhausaufenthalt setzte seinem Wirken am 24. 8. 2015 im 92. Lebensjahr ein Ende.



OPTIKLANG

Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



trendshop

UHREN & SCHMUCK



**Gute OPTIK.
Perfekter STYLE.**

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM



Feines aus dem Bayerischen Wald.

Der Pleinting Metzger

Der Feinschmecker-Onlineshop aus dem Bayerischen Wald.

Toni's Party-service



Wir sind der richtige Ansprechpartner für jeden Anlass.
ob Hochzeit - Taufe - Kommunion
Geburtstag - Grillfeier und vieles mehr!

Koch und Metzgermeister

www.tonis-party-service.com
94513 Schönberg
0170 / 536 64 66

ROBERT STADLER
Friseursalon für Damen und Herren

Marktplatz 20 - Tel. 08554-607

Minibaggerverleih

Markus Weber jun.

Jahnstraße 12 94513 Schönberg
Tel.: 0160/1514213
08554/9444442



Angelsport Perl



Jahnstraße 1
94513 Schönberg
Tel. 0 85 54 / 3 51 94
juergen.perl@gmx.de

www.angelsport-perl.de

 Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung *Früher an Später denken.*

Ihr Partner rund ums Thema Finanzen.

Büro
Emily Wüstrich

Schloßberg 2
94513 Schönberg
emily.wuestrich@allfinanz.ag




Rosenium GmbH
Netzwerk für pflegebedürftige Menschen

Seniorenwohnstätte

Schönberg

Kurz- und Vollzeitpflege

Telefon: 08554 / 943-0

Rosenium III Schönberg
An der Scheiben 10
94513 Schönberg

E-Mail: rosenium3@rosenium.de
www.rosenium.de

Handmacht

Bettina Peter

Deko - Accessoires - Nähen



Buchenweg 5
94513 Schönberg

Tel. 0170 / 5550551
@ handmacht_bp

Pack die Ferienregion ein

VOM WALD
DIE BESTEN
Geschenkeideen



www.ferienregion-nationalpark.de

Ein Familienunternehmen seit 1972



Malerwerkstätten Herbert Kern e. K.

Spezialist für
Vollwärmeschutzarbeiten
und Betonsanierung

Meisterbetrieb für
Maler- und
Lackierarbeiten

Am Schanzenhang 9
94513 Schönberg

Tel.: 08554 9608-0
Fax: 08554 9608-66

info@malerwerkstaetten-kern.de

„Was wir heute tun,
entscheidet darüber,
wie die Welt morgen
aussieht.“

Marie von Ebner-Eschenbach



RAMADAMA in SCHÖNBERG

Samstag, 22.04.2023

GEHT BITTE KEIN RISIKO EIN:

Achtet auf die Verkehrssicherheit und haltet
Abstand von Straßen (ggfs. Warnweste tragen).

Müllsäcke
sind im
Rathaus
erhältlich!

Info zur Müllabholung an schoenberg@ferienregion-nationalpark.de

Diese Aktion gilt nur im Gemeindebereich des Marktes Schönberg!

SCHÖNBERG erBLÜHT auch 2023 wieder

- Schönberger Blumensamen
- zugunsten der Bürgerstiftung Schönberg
- 35 heimische Blumensorten
- für heimische Bienen

Ab sofort im
Rathaus erhältlich!



Der Schönberger Marktplatz und dessen Sanierung wurde am 10.03.2023 im Bayerischen Staatsanzeiger thematisiert! Sehr zur Freude von Bürgermeister Martin Pichler fand Autor Hannes Burger dabei nur lobende Worte für unser Schönberg! Herzlichen Dank dafür!

Quelle: Bayerischer Staatsanzeiger, Hannes Burger

Der Markt Schönberg im Kreis Freyung-Grafenau setzt vorbildhaft die Ortskernsanierung um

Schöner Wohnen in der Ex-Fabrik

Im Juli vergangenen Jahres hatte der Bezirk Niederbayern gemeinsam mit dem Bund Deutscher Architekten, weiteren Verbänden und Bürgermeister*innen aus dem Bezirk in der Schönberger Erklärung gefordert, dass die Wohnbauentwicklung mehr auf die Innenentwicklung der Kommunen fokussiert wird. Kernforderungen der Fachtagung mit einem Impulsreferat von Bauministers Christian Bernreiter (CSU) waren unter anderem ein flexibleres Baurecht sowie die Weiterentwicklung bayerischer Förderprogramme für Wohnraum. Der Markt Schönberg im Landkreis Freyung-Grafenau wurde dabei als Modell für den Umbau von Leerständen in Wohnungen vorgezeigt.



Martin Pichler (CSU) ist seit 2014 Bürgermeister von Markt Schönberg.

FOTO: B52

Inzwischen hat Bernreiter Wort gehalten. So gibt es eine extra Förderung beim Bau von Mietwohnungen im Ortskern. Aber was ist am Modell Markt Schönberg beispielhaft? Der malerische Luftkurort mit seinen 4000 Bewohnenden gehört zur Region Donau-



Der innerstädtische Umbau in der rund 4000 Bewohnende zählenden Kommune erfolgte weitgehend durch private Unternehmen. FOTO: B52

Wald und zu den Nationalpark-Gemeinden. Der Altkern hat immer noch seine historische Anordnung: zwei langgestreckte Gebäudereihen, in der Mitte ein Grünstreifen mit einem Kriegerdenkmal, einer Steinskulptur und Bäumen. Bereits 1986 wurden die ersten Untersuchungen zur Sanierung des gesamten Ortskerns begonnen und zum großen Teil umgesetzt.

Bürgermeister Martin Pichler (CSU) nahm ab 2013 eine weitere Sanierung in Angriff. Dazu zählten eine aufgelassene Fabrik für Leder- und Lodentrachten am Ortsrand und drei den Marktplatz prägende leere dreistöckige Gebäude am Marktplatz samt Nebengebäuden mit viel Raum dahinter und Zugang von der Parallelstraße. Zwei davon gehörten zum Hotel Bayeri-

scher Hof mit Gastwirtschaft und Metzgerei; die waren bereits an einen auswärtigen Unternehmer verkauft worden – der dann aber nichts damit anfangen konnte und sie loswerden wollte. Direkt daneben stand ein weiteres Gebäude leer: das Hotel zur Post.

Die Ausgangslage für die Sanierung Schönbergs war also 2018 nicht rosig. Die Marktgemeinde hat aber nur den Umbau des Ortskerns zur Barrierefreiheit im Rahmen der Städtebauförderung mitfinanziert und ein weiteres seit zehn Jahren leer stehendes Gebäude erworben, das sie selbst gerade umbaut und einrichten will. Der Umbau aller anderen leer stehenden Gebäude erfolgte durch private Investoren.

Dass die Entwicklung des Ortskerns und die Umbauten zu Woh-

nungen als Vorzeigemodell gelungen sind, erklärt Bürgermeister Pichler so: „Mit Mut und Tatkraft von vielen kann man auch heute noch etwas schaffen.“ Im Gemeinderat – dem ausschließlich Leute der CSU und von lokalen bürgerlichen Wählervereinigungen angehören – arbeite man gut zusammen; querschießende Rote und Grüne gibt es in Markt Schönbergs Volksvertretung nicht. Vor allem sein ehrenamtlicher Stellvertreter, der Malermeister Herbert Kern, sei ein „Glücksfall für die Gemeinde“, lobt der Bürgermeister. Denn Kern hat mutig zugegriffen, die zwei Gebäude eines Hotels am Marktplatz selbst gekauft und erfolgreich den Umbau begonnen. Aus dem ersten Hotel sind bereits 26 Wohneinheiten mit bis zu 100 Quadratmetern entstanden und vermietet. Auch eine neue Bäckerei samt Café ist darin entstanden. In einem großen Raum im Erdgeschoss will Vizebürgermeister Kern noch ein traditionelles Wirtshaus einrichten.

Daneben baut eine Immobilienfirma das zweite Hotel zu Wohnungen um. Die Fabrik für Ledertrachten haben zwei Handwerker aus Nachbargemeinden gekauft und zu 16 Wohneinheiten umgebaut. „Mit den Wohnungen wurden nicht nur unsere Leerstände wiederbelebt,“ betont Bürgermeister Pichler, „sondern damit können wir Mitarbeiter für unsere Betriebe und Kaufkraft für alle Geschäfte im Ort erhalten.“ > HANNES BURGER

! WICHTIGE MITTEILUNG AUS DER VERWALTUNG:

Aufgrund des neuen **digitalen Bauantragsverfahrens** sind sämtliche Bauanträge seit 01. März 2023 direkt beim Landratsamt Freyung-Grafenau einzureichen. Eine Abgabe im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Schönberg ist **nicht mehr möglich**.



Baumpflege Guarino

Dario Guarino

■ **Baumpflege** ■ **Baumfällungen**

Alte Passauerstraße 32
94513 Schönberg

☎ 0171 / 12 22 512
✉ baumpflege-guarino@web.de



Geburten

Ein herzliches Willkommen, den neuen Erdenbürgern!



Elias Hanus
geboren am
16. Dezember 2022



Emmanuel Schöpp
geboren am
13. Januar 2023



Josef Praml
geboren am
27. Januar 2023





BAUGESCHÄFT
MEISETSCHLÄGER

Baugeschäft - Bauplanung

*WIR BAUEN
NACH IHREN
WÜNSCHEN!*

MEISETSCHLÄGER

Alte Passauer Str. 24 - 94513 Schönberg
Telefon 08554-1231 Fax 08554-3326



Montage-Meisterbetrieb
Roman Nickl GmbH

Vom Fachmann aus einer Hand.

Fenster und Türen.
Rollläden & Fensterläden.
Reparaturverglasungen.
Kundendienst. Wartung.
Inklusive Einputzarbeiten und
Entsorgung von Altmaterialien.



Koglerweg 16
D-94513 Schönberg-
Eberhardsreuth
Telefon (0 85 54) 94 28 74
Fax (0 85 54) 94 28 75
Mobil (01 70) 1 61 93 28
E-Mail montanie@gmx.de

Lieferung und Montage
von Bauelementen.



rainbow-
animals

Abschied
vom besten Freund

Artmannsreuth 8
94513 Schönberg
Tel. 0177 - 4210 224
www.rainbow-animals.de



Schloßkellerei Ramelsberg
Wo Bärwurz und Blutwurz daheim sind...

**Wir wünschen Euch
Frohe Ostern!**

Du brauchst noch ein Geschenk für deine Liebsten?
Bei uns wirst du bestimmt fündig.
Gerne stellen wir dir auch einen
individuellen Geschenkkorb zusammen.



Öffnungszeiten

Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag
09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch/Samstag
09.00 - 12.00 Uhr
Sonn- & Feiertage geschlossen.



Jubiläen

91. Geburtstag am 08.02.
Sager Josef
Sonnengarten 14

96. Geburtstag am 09.02.
Geiß Apollonia
An der Scheiben 10

85. Geburtstag am 11.02.
Grossmann Rita
Weberstraße 18

100. Geburtstag am 11.02.
Steppes-Michel Gerhard
Am Schloßgarten 18

93. Geburtstag am 14.02.
Köckeis Katharina
Rötz 1

100. Geburtstag am 16.02.
Sigl Franziska
Kirchplatz 5

92. Geburtstag am 18.02.
Wäschle Irmgard
An der Scheiben 10

85. Geburtstag 20.02.
Kunze Heinz
Färberweg 7

95. Geburtstag am 22.02.
Eder Joseph
An der Scheiben 10

80. Geburtstag am 22.02.
Baum Helmut
Xaver-Loibl-Straße 29

93. Geburtstag am 27.02.
Buchecker Maria
Gerbergasse 8

90. Geburtstag am 27.02.
Uhrmann Rosa
Johann-Dorfner-Straße 12

91. Geburtstag am 28.02.
Scheigenflug Ingeborg
Marktplatz 24

90. Geburtstag am 06.03.
Dankesreiter Maria
Margarethenweg 17

91. Geburtstag am 08.03.
Lentner Maria
Unterer Marktplatz 3

93. Geburtstag am 14.03.
Stecher Johanna
An der Scheiben 10

92. Geburtstag am 18.03.
Murr Joseph
Mühlfeld 8

85. Geburtstag am 20.03.
Zetzl Irmgard
Johannesberg 6

Goldene Hochzeit 1m 24.03.
Ehegatten Gruber
Seifersreuth 32

Wir wünschen allen JubilarInnen auf diesem Wege viel Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

TATÜTATA, DIE FEUERWEHR WAR ZUR ÜBUNG DA



Es liegt schon einige Zeit zurück als die letzte Feuerwehrrübung im Rosenium Schönberg stattfand, als allerdings im Juni 2022 ein nicht vorhandener Brand im Rosenium Schönberg gemeldet wurde, haben sich die Einrichtungsleitung Sabrina Altmann und die Ortsansässige Feuerwehr Schönberg schnell dazu entschlossen eine Gemeinschaftsübung mit den weiteren Feuerwehren der Marktgemeinde, der Eppenschläger Wehr und natürlich auch mit der Grafenauer Feuerwehr samt Drehleiter zu organisieren. „Sollte es doch einmal ernst werden so sind wir gerüstet“ so die beiden Kommandanten Michael Hansbauer und Uli Hurzelmeier von Schönberg. Gesagt, geplant und umgesetzt am Samstag den 11. März 2023 um 18.30 Uhr war es soweit. Die Feuerwehren aus Schönberg, Kirchberg, Eberhartsreut,

Hartmannsreut, Eppenschlag und Grafenau rückten aus um Personen aus dem brennenden Seniorenheim zu befreien und den Brand zu löschen. Personen im 2. und 3. Stockwerk wurden befreit durch die Atemschutzträger, dazu kam die Drehleiter von Grafenau zum Einsatz auch die neue Fluchttreppe im Rosenium wurde auf den Prüfstand gestellt. Der Unterschied zwischen einem Brand in einem Seniorenwohnheim und einem in einem „normalen“ Wohnhaus liegt auf der Hand. Zum einen betrifft es gleich eine große Menge an Menschen, zum anderen gebe es auch viele Bewohner, die nicht mobil sind, letztlich brauchen hier alle Hilfe im Notfall. Die „Großübung“ war sehr wichtig für die Wehren sowie für das Rosenium selber, sollte es doch einmal zu einem Einsatz kommen, das alle nicht hoffen, muß schnell gehandelt wer-

den, schließlich wären viele Menschenleben in Gefahr. Um die 120 Feuerwehrmänner- und Frauen mit samt den Jungfeuerwehrlern waren im Einsatz um den Ernstfall zu üben. Bürgermeister Martin Pichler, der während der gesamten Übung anwesend war, bedankte sich im Abschlussgespräch bei den teilnehmenden Feuerwehren und für die Einsatzbereitschaft an dieser etwas außergewöhnlichen Übung. Ebenso richtete er seinen Dank an Sabrina Altmann die heilfroh war, dass der Ernstfall geprobt werden konnte. Die Bewohnerinnen und Bewohner staunten nicht schlecht was hier bei ihnen los war, sie waren sich einig mit den Worten „Gut dass es euch gibt, jetzt fühlen wir uns noch mehr sehr gut aufgehoben“

STARKBIERFEST 2023

Am 18. März 2023 lud der Musikverein Schönberg wieder zum Starkbierfest ins Schönberger KuK ein. Mama Bavaria (Doris Rötzer) und der Nepomuk (Markus Roth) hatten über das letzte Jahr keine Peinlichkeit und keinen Fauxpas verpasst und lasen der Schönberger „Prominenz“ an diesem Abend gehörig die Leviten.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte der „Regenator“ der Privatbrauerei Falter, dessen Fass Bürgermeister Pichler mit nur zwei Schlägen angezapft hat.

Das KuK war bei der Veranstaltung bis zum letzten Platz ausverkauft, die Marktkapelle sorgte für zünftige Stimmung und die Starkbierpredigt wie immer eine große Schau mit vielen Lachern! Ein rundum gelungenes Starkbierfest 2023 also, das einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig und wertvoll Traditionen und Feste sind.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!



Bilder: Olga Behringer

MARKTBÜCHEREI SCHÖNBERG

Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum

Dieter Kienast, Schweizer Landschaftsarchitekt

Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.

Jean Paul, deutscher Schriftsteller

In der MARKTBÜCHEREI kann sich jede*r die Hilfe für den **Garten** holen, die er braucht, um glücklich zu werden



Ortrud Grieb:
Alles über Bio-Gemüse

Andrea Heistingering:
Das große Biogarten-Buch

Marie-Luise Kreuter:
Der Bio-Garten

Jutta Langheinen:
Schwester Christas Mischkultur

Die Vielfalt kehrt zurück

Otmar Diez: Es geht auch einfach

Hansjörg Haas: Obstgehölze schneiden

Ursula Reinhard: Gemüseschätze

Alex Oberholzer: Gärten für Kinder

Meike Winnemuth:
Bin im Garten

Gabriela Pape:
Gebrauchsanweisung
fürs Gärtnern



MARKTBÜCHEREI
SCHÖNBERG

Sie finden unseren Medienkatalog

buechereischoenberg.no-ip.org/iopac/

www.markt-schoenberg.de/buecherei

MARKTBÜCHEREI SCHÖNBERG
Pfarrgasse 8, 94513 Schönberg
Tel. 08554/942834
buecherei@markt-schoenberg.de

Die MarktBücherei im Pfarrheim ist geöffnet:
Mittwoch 15 – 17 Uhr
Freitag 17 – 19 Uhr
Sonntag 9.15 – 11.15 Uhr

 MarktBuechereiSchoenberg

LESEN.LERNEN.HÖREN.SEHEN.MARKTBÜCHEREI.SCHÖNBERG

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams:

BUSFAHRER (m/w/d) – Voll- oder Teilzeit
Für Linien-, Schüler-, Reise- und Fernlinienverkehr

KLEINBUSFAHRER (m/w/d) – Teilzeit oder Minijobbasis
Für Linien- und Schülerverkehr

MECHANIKER (m/w/d) – Vollzeit



Verkehrsunternehmen
Alois Pfeffer e.K.

Sommerreithweg 2
info@pfeffer-reisen.de

94579 Zenting
Telefon: 09907 / 714

*Gerne auch Quereinsteiger – Bitte einfach anrufen!



...denn nur
Qualität zählt!

ELEKTRO-TECHNIK ALFONS REITINGER MEISTERBETRIEB

- **Elektro-Installation**
- **Kundendienst - Reparaturen**
- **Steuerungstechnik**
- **Naturstein- u. Elektroheizungen**
- **Solarstrom u. Photovoltaikanlagen**

94513 Schönberg • Lueg 6
Tel. 0 85 54/94 16 16
Fax 0 85 54/94 16 17
eMail: alfons.reitingер@t-online.de

FUSSBODENMARKT

Echtholzparkett | Bio-Vinyl-Boden | Vinyl
Bambus | Kork | Laminat | OSB-Verlegeplatten
Terrassendielen | Deckenpaneelen
Holzbriketts | Zubehör



RoBi Fussbodenmarkt GmbH
Am Schacherfeld 1 | 94104 Tittling

Tel. 08504 9548502
Fax 08504 9548503
info@robi-fussbodenmarkt.de

www.robi-fussbodenmarkt.de

Polsterei roth

...und Leder
Echte
Handarbeit

Polsterei Roth
Hof 14 · 94513 Schönberg
Tel. 08554-1542 · Fax 1596
e-mail: sattlerei-roth@t-online.de

G
e
Friseur
e
r



Unterer Marktplatz 5
94513 Schönberg
08554 2048

PODOLOGISCHE FACHPRAXIS
FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

HEINZ STEMPINSKI
Podologe



Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker
Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team

Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!

Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau
Mobil 0151 50560915
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche



**FORSTSERVICE
KERN**

Stefan Kern

Panhof 2
94513 Schönberg

ForstserviceKern@gmail.com
Mobil: +491704891788

Wir bieten Ihnen:

- Motormanuelle Holzerte
- Durchforstung
- Wiederaufforstung
- Holzrückung mit Seilwinde und Rückewagen
- Brennholzhandel

Salon HaarKlein

*Inh: Daniela Klein
Rammelsberger Str. 6
94513 Schönberg
Tel: 08554/16 36*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Di: 8:00 - 20:00 / Mi-Fr: 8:00 - 18:00 / Sa: 7:30 - 13:00

Blumenhaus



Josef und Renate

Hansbauer

Unterer Marktplatz 3
Telefon **08554/670**

metzgerei
Imm - Lobenz

Eberhardsreuth, Hauptstr. 5 - Tel. 08554-9429715

Baggerbetrieb

**KILLINGER
STEPHAN**



Raben 26
94513 Schönberg

Tel: 08554-942569
Mobil: 0170-8187368
E-Mail: stephan-killinger@t-online.de

Ausführung sämtlicher Bagger- und Erdarbeiten

KH
KRENN HAUSTECHNIK

Hochweg 8
94513 Schönberg-Mitternach
Telefon: 08554 / 3463
Fax: 08554 / 2441
Mobil: 0170/8054446
info@krenn-haustechnik.de
www.krenn-haustechnik.de

Hackschnitzel-Heizung
Pellets-Heizung
Stückholz-Heizung
Wärmepumpen
Blockheizkraftwerk
Solaranlagen
Badsanierung
Kundendienst / Wartung



Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär ■ Kundendienst




Janouschek
Malermeister

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Putz- und Spachtelarbeiten
- Imprägnierung und Holzschutz
- Sanierung und Renovierung
- Kreative Glätt- und Streichtechniken

94513 Schönberg • Klebsteiner Weg 20
Telefon: 08554 - 3 50 64 • Mobil: 0170 - 7 63 39 61
Tel. / Fax: 08554 - 94 38 33 / 35 05 8

Müller`s Hausmeisterservice

Gerhard Müller



Kirchberg 42
94513 Schönberg
Phone: 08554/94 10 49
Mobile: 0151/12 70 03 76
Fax: 08554/94 36 76

Lydias Nähservice
Änderungen und Reparaturen

Öffnungszeiten:

Di und Fr 9.00-12.00 & 13.00-17.00
Sa 9.00-12.00
Tel. 08554 / 943967



Lydia Treutingler - Änderungsschneiderin
Alte Passauer Str. 15 - 94513 Schönberg



Nickis Fußpflege

Seifersreuth 32, 94513 Schönberg
Tel.: 0151/12065942

Sie können nicht kommen?
Kein Problem!
Wir kommen auch zu Ihnen.

Schreibwaren • Schulbedarf
Wolle • Bürobedarf • Spielwaren
Zeitungen • Geschenkartikel

Schreibwaren
Veronika Ebner



Marktplatz 11 • 94513 Schönberg • Tel. 08554-2112

Der Handwerker

- Tapezier- und Malerarbeiten
- Arbeiten rund ums Haus
- Hausmeisterdienste
- Boden legen

Ammon Günter

Deggendorferstr. 57 94513 Schönberg 0170/2950164

RISTORANTE - PIZZERIA

Ristorante Pizzeria
La Cantina

Inh. Laguardia Luigi
Regener Str. 33 - 94513 Schönberg
☎ 08554-1773

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

REIFEN FINK

Meisterbetrieb

- ➔ Reifenservice
- ➔ Kfz-Reparaturen
- ➔ Zubehör
- ➔ Klima- und Autoglasservice
- ➔ Abgasuntersuchungen für alle Fahrzeuge (auch Kraftfahrzeuge)
- ➔ Abschlepp- und Bergedienst

Reifen Fink GmbH
Schönberger Str. 11 | 94169 Solla / Thurmansbang
Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99
e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de



AUF EINEN BLICK

Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
außerhalb der Sprechstunden 116117

ARZT	Straße, Ort	Sprechzeiten	Telefon / Fax
Praxis für Allgemeinmedizin <i>Dr. med. Ursula Kronschnabl</i>	Luitpoldplatz 15 94513 Schönberg	Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mo, Di: 16:00 - 18:00 Uhr (Mittwochvormittag n. V.)	Tel 08554 / 633 Fax 08554 / 2871
<i>Dr. med. H. Peter Veit und</i> <i>Dr. med. Markus Veit</i>	Gartenstraße 4 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 07:30 - 12:00 Uhr Mo, Do: 16:00 - 18:00 Uhr	Tel 08554 / 96010 Fax 08554 / 960150
Praktischer Arzt <i>Dr. med. Wasil Wojczenko</i>	Marktplatz 24 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Di, Do: 16:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel 08554 / 2529 Fax 08554 / 2738
Psychosomatische Praxis <i>Dr. med. Liudmila Eichhammer</i>	Marienweg 14 94513 Schönberg	nach Vereinbarung	Tel 08554 / 458578

KINDERÄRZTE / KINDERKLINIKEN	Straße, Ort	Telefon
Facharzt für Kinder u. Jugendmedizin - Praxis <i>Dr. med. Christian Stöhr</i>	Schwarzmeisterstr. 21 a (am Krankenhaus), 94481 Grafenau	08552 / 4214500
Kinderarztpraxis <i>Dr. med. Dieter Nagel</i>	Stadtplatz 9, 94481 Grafenau	08552 / 9735177
Kinderklinik Dritter Orden Passau		Tel. Notfallambulanz: 0851 / 7205-4350
Kinderklinik Donau-Isar-Klinikum Deggendorf		0991 / 3800

ZAHNARZT	Straße, Ort	Telefon
Bayerwaldzahn <i>Dr. Imrich Rajec</i>	Luitpoldplatz 15, 94513 Schönberg	08554 / 513

APOTHEKEN	Straße, Ort	Öffnungszeiten	Telefon / Fax
Margareten-Apotheke	Marktplatz 2 94513 Schönberg	Mo - Fr: 08:00 - 13:00 und 14:00 - 18:30 Uhr Sa: 08:30 - 12:30 Uhr	Tel 08554 / 96110 Fax 08554 / 961114
Wald-Apotheke	Marktplatz 29 94513 Schönberg	MO/DI/DO: 8:15 - 18:30 Uhr, MI/FR: 8:15 - 18:00 Uhr SA 8:30 bis 12:00 Uhr	Tel 08554 / 892 Fax 08554 / 894

TIERÄRZTE	Straße, Ort	Telefon
Elke Ritter	Johannesberg 22, 94513 Schönberg	08554 / 769
Dr. Sandra Kölbl	Unterhüttensölden 18, 94481 Grafenau	08554 / 35152
Corina Morasch	Manglham 27, 94548 Innernzell	09908 / 8729734

SCHULEN / KINDERGÄRTEN	Straße, Ort	Telefon
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Schulstraße 30, 94513 Schönberg	08554 / 544
Kindergarten St. Elisabeth	Joh.-Dorfner-Str. 6, 94513 Schönberg	08554 / 2085
Kinderkrippe Die Marktzwerge	Schulstraße 30 (UG der Dietrich-Bonhoeffer-Schule)	08554/2085
Waldkindergarten Schönberg – Die Buntspechte	Träger: Markt Schönberg, Marktplatz 16, 94513 Schönberg info@waldkindergarten-schoenberg.de	08554 9604-0

von A bis Z

e-on Entstörungsnummer Gas (24 Stunden täglich) 0180-2192081
112 Rettungsdienst Feuerwehr



Scannen und Markt-Website durchsuchen!



Forstrevier	Hintere Gasse 7, 94513 Schönberg; Sprechzeiten Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr		0151 14842211
Katholisches Pfarramt	Pfarrgasse 6, 94513 Schönberg		08554 / 733
Kompostieranlage Augrub	Mi und Do: 07:00 - 12:00 13:00 - 16:00 Uhr Fr: 07:00 - 12:00 13:00 - 17:00 Uhr Sa: 08:00 - 13:00 Uhr		08553 / 6995
KUK			08554 9604-42
Marktbücherei Schönberg	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr Fr: 17:00 - 19:00 Uhr So: 09:15 - 11:15 Uhr		08554 / 942834
Polizei	Sprechzeiten Fr. 10:00 - 11:00 Uhr im Rathaus		110
Poststelle Marktplatz 11, 94513 Schönberg	<i>Postschalter geöffnet ab 8:00 Uhr</i> Mo - Fr: 7:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Di: 7:30 - 12:00 Uhr (<i>Geschäft und Postschalter nachmittags geschlossen!</i>) Sa: 7:30 - 12:00 Uhr		08554 / 2112
Öffentliche WC	Pfarrgasse: tägl. 08:00 - 20:00 Uhr Unterer Marktplatz: ganztägig		
Recyclinghof	Sommer (<i>bis Zeitumstellung</i>) Mo, Mi, Fr: 14:00 - 17:00 Uhr Sa: 09:00 - 14:00 Uhr	Winter (<i>nach Zeitumstellung</i>) Mo, Mi, Fr: 13:00 - 16:00 Uhr Sa: 09:00 - 12:00 Uhr	08554 / 943704 www.awg.de
Redaktion Journal	Änderungen und Wünsche gerne an die Tourist-Info Schönberg. Tel.: 08554 9604-42		
Touristikbüro Schönberg Marktplatz 16, 94513 Schönberg	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr mittwochs: 13:00 - 16:00 Uhr		08554 / 960442
Verwaltungsgemeinschaft	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mi zus.: 13:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung		08554 / 96040

SCHÖNBERG
erLEBEN

Gewinnspiel

Sie lesen unser Journal?

Dann können Sie diese Fragen beantworten und gewinnen!

Auf dieser Seite werden Antworten auf unser Motiv (Bilderrätsel) und auf Fragen gesucht, die den Inhalt dieses Journals betreffen. Rätselfreunde haben eine gute Chance, 3 x 25,- EUR zu gewinnen. Geben Sie den Lösungsabschnitt ausgefüllt am Empfang im Rathaus ab oder senden Sie ihn per Post an die Gemeindeverwaltung. Aus den richtigen Einsendungen werden 3 Gewinnern gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist an der Kasse der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Wir wünschen Ihnen beim Lösen viel Glück!

FRAGEN AUS DEM JOURNAL

1. Wann hat das Starkbierfest stattgefunden?
2. Welche zwei Gemeindebürger konnten zuletzt 100. Geburtstag feiern?
3. Was findet am 22. April statt?

BILDERRÄTSEL

Wer ist auf dem Bild zu sehen?



APRILRÄTSEL

Den Lösungsabschnitt spätestens am 12. Mai 2023 abgeben

SCHÖNBERG
erLEBEN

ABSENDER

Tel.Nr. _____

LÖSUNGEN

Bild: _____

zu 1.: _____

zu 2.: _____

zu 3.: _____

Wir gratulieren den GEWINNERN DES FEBRUARRÄTSELS

Christine Sigl, Hintere Gasse 7

Maria-Th. Köckels, Rötze 4

Annette Wiederer, Hartmannsreith 26 1/2

AUFLÖSUNGFEBRUARRÄTSEL

1.: Georg

2.: 35

3.: 250 Euro

Bilderrätsel: Sonja Mies-Schober